# TB Nachrichten

## 2014

Turnerbund Burgsteinfurt 1862 e.V.

FÜR NUR 9,90 EURO* MTL. VERSICHERN UND FÜR 99 EURO* MTL. FINANZIEREN

# DER NEUE AYGO

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

## Jetzt Probe fahren!

**AYGO x-play touch, 1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer**

- 15"-Leichtmetallfelgen silber
- manuelle Klimaanlage
- Multimedia-Audiosystem x-touch mit Rückfahrkamera

GO FUN YOURSELF | AYGO

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,0–4,5/3,6–3,4/4,1–3,8 l/100km , $CO_2$-Emissionen kombiniert 97–88 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt AYGO x-play touch.

*Die Go-Fun-Yourself-Kfz-Versicherung (Haftpflicht und Vollkasko): ein Angebot des Toyota Versicherungsdienst (Risikoträger Aioi Nissay Dowa Insurance Company of Europe Ltd., Niederlassung Deutschland), 9,90 € monatliche Versicherungsprämie (Laufzeit 36 Monate), **Versicherungsnehmer und jüngster Nutzer ab 23 Jahre,** Tarif Komfort bei überwiegend privater Nutzung, VK 500,00 €/TK 150,00 €, **nur in Verbindung mit einem Go-Fun-Yourself-Finanzierungsvertrag (Laufzeit 36 Monate) der Toyota Kreditbank GmbH.**

**Das Go-Fun-Yourself-Finanzierungsangebot[1] für den AYGO x-play touch 1,0-l-VVT-i mit 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer: Fahrzeugpreis[2]: 12.350,00 €, Anzahlung: 3.397,73 €, einmalige Schlussrate: 5.928,00 €, **Nettodarlehensbetrag: 8.952,27 €** , Gesamtbetrag: 9.393,00 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 1,97%, effektiver Jahreszins: 1,99%**, 35 mtl. Raten à 99,00 €. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV.

[1] Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2014. Individuelle Preise und Finanzangebote bei den teilnehmenden Toyota Händlern.**

[2] **Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Mai 2014, inkl. MwSt., **zzgl. Überführung.**

---

Autohaus Willbrand Altenbergerstraße 2, 48565 Steinfurt

# Inhaltsverzeichnis


2 Grußwort der Vorsitzenden
4 Neues vom Präsidium
6 Vorstandsbericht
10 Steckbrief Dörte Michels
12 Steckbrief FSJler
14 Wir gratulieren!
16 Ballett
20 Basketball
22 Bogenschützen
26 Fechten
34 Floorball
36 Ferienfreizeiten
42 Jugendhandball
46 Handball
54 Karate
58 Leichtathletik
62 Rhythmik und Tanz
64 Stadtranderholung
67 Steinfurter Altstadt-Abendlauf
72 Steinhart 500
74 Turnen: Fit Kids
76 Sporteln
78 Volleyball
80 Zumba im TBB
81 Rezept der Präsidentin
82 Bulli des TBB
83 Rätsel



## Impressum

Herausgeber: Turnerbund Burgsteinfurt 1862 e.V.

Verantwortlich: Dörte Michels, 1. Vorsitzende
Wettringer Str. 10, 48565 Steinfurt, vorstand@tb-burgsteinfurt.de

Druck: Onlineprinters GmbH
Druckauflage: 1.000 Exemplare

Verantwortlich für den Inhalt der Sportberichte: die Redakteure der jeweiligen Abteilungen. Wir behalten uns vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Der Inhalt der Artikel spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Vorstandes und des Präsidiums wider.

# Grußwort der Vorsitzenden

## Liebe Mitglieder und interessierte Leser und Leserinnen,

im TB Burgsteinfurt tut sich was… Das fällt sicherlich sofort auf, wenn man diese neue Auflage der TB Nachrichten in die Hände nimmt. Neue Wege wurden bereits im letzten Jahr beschritten, weil klar war, dass sich ein Verein mit einer über 150 jährigen Tradition ständig weiterentwickeln sollte, um zeitgemäß zu bleiben. Wir müssen uns mit einer sich schnell ändernden Gesellschaft auseinandersetzen und darauf reagieren.

Sport im Verein ist heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Beim Sport lernt man Spielregeln zu akzeptieren, mit Siegen und Niederlagen umzugehen, sich selbst einzuschätzen und fit zu halten. Zudem hat Sport auch einen hohen sozialen und integrativen Wert, so ist das Miteinander in den Gruppen des Vereins gerade für Kinder und Jugendliche mit Orientierungsproblemen von zentraler Bedeutung. Und auch für unsere ständig älter werdende Gesellschaft spielt das Vereinsleben eine immer größere Rolle.

Dadurch ergeben sich hohe Erwartungen an einen Verein, die nur mit einem funktionierenden Team, vielen Helfern, Übungsleitern und Trainern zu erfüllen sind, die ehrenamtlich und uneigennützig Verantwortung übernehmen. Ich freue mich, dass ich seit dem 01. Juni 2014 ein Teil dieses Teams im TBB bin und meine Energie hauptamtlich in die Weiterentwicklung der vielfältigen Aufgaben stecken kann. Gemeinsam werden wir es schaffen, den Mehrspartenverein Turnerbund Burgsteinfurt in kleinen Schritten voranzubringen, so dass man in ganz Steinfurt erkennen wird:
… Im TB tut sich was!

An anderer Stelle werde ich über meine ersten Monate im neuen Amt berichten und wünsche nun allen Lesern viel Spaß mit der neugestalteten Vereinslektüre.

Mit sportlichen Grüßen

Dörte Michels

Richardstraße 1
48565 Steinfurt
0 25 51 / 76 32

RWE

WIR SIND BEI IHNEN! SPRECHEN SIE UNS AN!

# DIE RWE ENERGIEEXPERTEN SIND FÜR SIE DA!

IHR ENERGIE-VERSORGER IN STEINFURT!

Lassen Sie sich individuell beraten und entdecken Sie das RWE Strom- und Erdgasangebot, das am besten zu Ihnen passt. Dazu gibt es jede Menge Services und Vorteilsangebote.

Weitere Informationen finden Sie überall, wo Sie VORWEG GEHEN sehen, im Internet unter www.rwe.de oder rufen Sie unsere kostenlose Kundenhotline an: 0800 99 44 009.

VORWEG GEHEN

# Neues vom Präsidium

## Liebe Leserinnen und Leser!

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 31. März wurden drei Präsidiumsmitglieder von den Mitgliedern neu gewählt. Wiedergewählt und in ihrem Amt bestätigt wurde Anne Hoffmeister, neu ins Präsidium wurden Gerald Barkowsky und Philip Lange berufen. Peter Köster und ich wurden auf der vorherigen JHV für 2 Jahre gewählt und standen somit nicht zur Wahl. Ich wurde im Januar von den zu der Zeit amtierenden Präsidiumsmitgliedern zur Präsidentin gewählt und von den Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung bestätigt. Herzlich bedanken möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Präsidiumsmitgliedern Anke Hülsey und Merle Böckenhoff für die arbeitsreiche aber auch schöne Zusammenarbeit.

Im Januar 2014 schied Hendrik Disselbeck aus dem Amt des 1. Vorsitzenden aus. Das Präsidium hat dann im April 2014 eine neue 1. Vorsitzende bestellt. Dörte Michels ist unsere neue „Geschäftsführende Vorsitzende". Ihr 30-Stunden Arbeitsvertrag begann am 01.06.2014. Sie hat sich aber schon wochenlang vorher ehrenamtlich in ihre neue Stelle eingearbeitet um sich einen Überblick zu verschaffen.

Die vielen Themen, alte und neue, wird Dörte in ihrem Bericht darstellen, sie ist mit Wolfgang Kötterheinrich zusammen jeden Tag in der Geschäftsstelle und somit mitten drin im täglichen Geschäft und den Arbeitskreisen.

Im Juni 2014 habe ich meine Tätigkeit als Finanzverantwortliche an Uwe Geersen übergeben. Er ist nun zusammen mit unserem Buchhalter Heinrich Damer für die finanziellen Geschicke unseres Vereines zuständig. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Uwe und Heinrich!!

Ich möchte mich im Namen des Präsidiums auch ganz herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und engagierten Mitgliedern bedanken. Nur dank all dieser ehenamtlichen und fleißigen Helfer kann unser Verein sich entwickeln und wachsen. Wir haben durch unsere vielen verschiedenen Abteilungen eine tolle Auswahl und viele Möglichkeiten für unsere Mitglieder. Dabei ist es ganz wichtig, dass wir uns alle als TB-ler fühlen und uns nach Kräften abteilungsübergreifend unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen

Michaela Scheiper

## Das Präsidium des TB Burgsteinfurt

Michaela Scheiper
Präsidentin
Tae Bo Robics

Gigasweg 7
48565 Steinfurt
0 25 51 / 77 46

Peter Köster
Vizepräsident
Handball

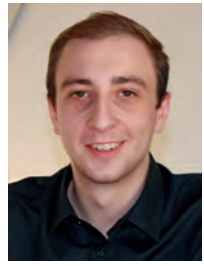
Aastraße 12
48565 Steinfurt
0 25 51 / 54 31

Anne Hoffmeister
Vizepräsidentin
Ballett und Tanz

Achterkamp 11
48485 Neuenkirchen
0 59 73 / 7 36 99 36

Gerald Barkowsky
Präsidiumsmitglied
Sportabzeichen
und Leichtathletik

Wächterkamp 7
48565 Steinfurt
0 25 51 / 14 95 30



Philipp Lange
Präsidiumsmitglied
und stellvertr.
Jugendwart
Fechten

Am Kurbaum 24
48565 Steinfurt
0 25 51 / 77 49

# Vorstandsbericht

## Liebe Leserinnen und Leser!

Seit April 2014 bin ich nun also die eingetragene Vorsitzende des Turnerbund Burgsteinfurt. Zunächst ehrenamtlich und seit Juni hauptamtlich mit einer 30 Stunden Stelle. Im Rückblick auf die ersten Monate muss ich feststellen: Die Zeit ist rasend schnell vergangen, die Arbeit ist unglaublich vielseitig und macht mir sehr viel Freude! Mit Hilfe des Präsidiums, von Wolfgang Kötterheinrich, Heinrich Damer und unzähliger Gespräche mit Vereinsmitgliedern konnte ich mich recht schnell einarbeiten. Ich danke allen für das offene und positive Entgegenkommen! Der TB Burgsteinfurt hat mit der Satzungsänderung im letzten Jahr bereits neue Wege eingeschlagen und Strukturen verändert. Es gibt viele alltägliche Dinge, die erledigt werden müssen aber vor allem die großen Themen beschäftigen mich und werden nicht von heute auf morgen abgearbeitet werden können. Dafür braucht es Geduld. Ich bin sicher, wir sind auf einem guten Weg!

**Neue Homepage:** Unsere alte Homepage des Anbieters Sportwerk wird im Dezember abgeschaltet und somit wurde es Zeit, sich für etwas Neues zu entscheiden. In einem Arbeitskreis wurden unsere Ansprüche an die neue Homepage geklärt und eine Vorauswahl der Anbieter getroffen. Letztlich haben sich zwei Firmen dem Arbeitskreis vorgestellt. Wir haben uns für den lokalen Anbieter Createoceans aus Emsdetten entschieden und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem ehemaligen Vereinsmitglied Richard Gervink.

**Übungsleiter-Gehälter:** In der heutigen Zeit ist es sehr schwer, zu unseren bisherigen Konditionen neue Übungsleiter und Helfer zu gewinnen. In einem weiteren Arbeitskreis haben wir uns daher Gedanken über eine moderate Anhebung der Helfer- und Übungsleiter-Gehälter gemacht. Der Mehraufwand im Jahr wurde berechnet und muss bei einer Beitragsneugestaltung berücksichtigt werden.

**Beitragsgestaltung:** Der bereits bestehende Arbeitskreis Finanzen hat sich wiederholt getroffen, es fand ein „Kurz und Gut-Seminar" vom LSB in unseren Räumen statt und ein erstes Modell wurde erstellt. Basis des Modells ist eine gerechte Kostenverteilung auf die Bereiche, wo die Kosten anfallen. Es soll einheitliche – niedrigere! – Grundbeiträge geben, mit denen die Kosten des Hauptvereins (vor allem Geschäftsstelle und Verwaltung) abgesichert werden. Dazu kommt ein Abteilungsbeitrag abhängig vom Aufwand in der Abteilung. Letzte Berechnungen dazu werden erstellt und

bereits auf den Haushalt 2015 angewandt. Zunächst auf einer Beiratssitzung und dann in einer Mitgliederversammlung sollen die neuen Beiträge vorgestellt, diskutiert und beschlossen werden.

**TB Nachrichten:** Das Ergebnis haltet Ihr nun in den Händen. Das Layout wurde modernisiert und auf Farbe umgestellt. An dieser Stelle mein herzlicher Dank an Klaus Harrach und Gerald Barkowsky, die viele neue Anzeigenkunden gewinnen konnten, sowie an die Redakteure der Abteilungen für Ihre Beiträge.

**FSJ ler:** Auf den letzten Drücker haben wir im Nachrückverfahren noch einen Platz für einen FSJler vom LSB zugeteilt bekommen. Der Abiturient Justus Buskamp wird seinen Dienst am 1. Oktober antreten. Weiteres entnehmt Ihr bitte seinem „Steckbrief".

**Prävention im Sport:** Das Thema „keine sexuelle Gewalt im Sport!" wird vom Turnerbund sehr ernst genommen. Bereits in diesem Jahr haben alle Helfer der Stadtranderholungen ab 14 Jahren einen Ehrenkodex des LSB unterschrieben und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis beantragt. Ab 2015 werden alle Übungsleiter und Helfer im TBB, die mit Kindern und Jugendlichen in geschlossenen Räumen arbeiten, die Einzelunterricht oder Übernachtungen anbieten, ein aktuelles Führungszeugnis haben. Weiterhin möchten wir Selbstbehauptungskurse einrichten, um Kinder gegen sexuellen Missbrauch stark zu machen.

**Sportraum für den Turnerbund:** Schon im letzten Jahr hat sich die Vereinsführung intensiv mit diesem Thema befasst. Direkt vor unserer Tür hat sich eine historische Gelegenheit ergeben: das evangelische Jugendhaus! Im Erdgeschoss wird ein 124 m² großer Kursraum entstehen und im Obergeschoss befindet sich eine renovierte Wohnung, die ideal als Geschäftsstelle zu nutzen ist. Nach Kontaktaufnahme mit der Bürgergenossenschaft und Begehung der Räumlichkeiten mit einigen Vereinsmitgliedern aus verschiedenen Bereichen (vor allem mit den Übungsleitern, die als „Praktiker" den Raum beurteilen konnten) wurde ein Konzept für eine zukünftige Nutzung erstellt, eine Kostenaufstellung sowie Gegenfinanzierung erarbeitet. Nachdem sich das Präsidium einstimmig für das Jugendhaus ausgesprochen hatte, wurde im Beirat darüber abgestimmt. Auch hier gab es eine einstimmige Befürwortung der Anmietung, so dass wir mitteilen können: Wir haben ein neues Zuhause gefunden!

Die Renovierungsarbeiten im Jugendhaus werden nun zeitnah wieder aufgenommen, Verträge müssen geschlossen werden, Gespräche zur Ausstattung der Räumlichkeiten und Kooperationen laufen, die Auslastung durch Kurs- und Sportprogramme wird demnächst erarbeitet und der Umzug vorbereitet.

**Ein Haus für den Turnerbund! Das ehemalige evangelische Jugendhaus.**

Der Kursraum im Erdgeschoss in der Bauphase.

Ich bin sehr erfreut über die Welle an Hilfsbereitschaft, die ich jetzt schon von Vereinsmitgliedern erlebe und nehme gerne jede weitere Hilfe an. Wir haben alle Hände voll zu tun, um das Projekt „sportliches Vereinshaus“ zu realisieren!

Andere Aufgaben wie z. B. die Kooperation mit der Fachhochschule, der Ausbau des offenen Ganztagsangebotes, Datenschutz im Verein, die Neuaufstellung der Turnaufteilung und vieles mehr werden weiterhin bearbeitet.

**Solija Thaimassage**

*traditionelle Massage im Münsterland*

*Rungnapha Barkowsky · Alte Münsterstr. 6 · 48268 Greven*
*Telefon: 0 25 71 / 5 68 92 60 · solijamassage.1@osnanet.de*

# Die Vorsitzende stellt sich vor – Steckbrief Dörte Michels

| | |
|---|---|
| Name: | Dörte Michels |
| Geburtstag: | 01.10.1963 |
| Ausbildung: | Abitur, Studium zum Dipl. Ing-agr. |
| Sportqualifikation: | allgemeiner ÜL und C-Trainer Leichtathletik |
| Ehrenamt: | Pressewart im Tri Team Steinfurt |
| Kinder: | zwei Söhne 18 und 22, eine Tochter 20 Jahre |
| Was ich mag: | Sommer, Wasser, Sportevents wie Olympiade |
| Was ich nicht mag: | Frieren, Unehrlichkeit |
| Lieblingssport: | Schwimmen und Radfahren |
| Lieblingsmusik: | immer noch Klassiker aus den 70ern und 80ern |
| Lieblingsbuch: | „Ein ganzes halbes Jahr“ hat mich sehr berührt |
| Lieblingsfilm: | „Die Glücksritter“ |
| Lieblingsessen: | Nudeln in allen Variationen |
| Was andere an mir gut finden: | dass man sich auf mich verlassen kann, mein handwerkliches Geschick |
| Worauf ich stolz bin: | meine Kids, zwei gefinishte Ironman |

**SEIT ÜBER 150 JAHREN**
**ZU DEN BEKANNTEN QUALITÄTEN**
**UND GÜNSTIGEN PREISEN**

**Kalte Platten · Warme Spezialitäten**
**Feinkosthappen · Schlemmer-Salate**

**FLEISCHERFACHGESCHÄFT**
**W. OVERKAMP**

**Drepsenhoek 8 · 48565 Steinfurt · Telefon 0 25 51/33 08**

Jetzt neu bei uns:
SOLAR-Dachsysteme

**Normann**
...mehr als Dachbaustoffe

Dächer, die's drauf haben
NELSKAMP
**Das Solar-Power-Pack**
Kaum sichtbar aber energieeffizient: Die Solar-Kollektoren werden (fast) wie herkömmliche Dachsteine verlegt. Das Leitungsnetz ist in der Unterkonstruktion verborgen.

VELUX
**Solar-Rollläden**
- Bequemes Öffnen u. Schließen mit dem VELUX-INTEGRA®-Handsender
- Passgenau von innen zu montieren
- Kabelloser Einbau – ideal für die Nachrüstung

**Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund ums Dach:** Normann Dachbaustoffe GmbH + Co. KG
48565 Steinfurt-Borghorst, Heckenweg 1-11, Telefon: (0 25 52) 99 500, www.normann-dach.de

MENZEL
VON HERZEN
IHR GÄRTNER

Tel: (02551) 83 32 63
www.herzensgaertner.de

- Naturgärten
- Ziergärten
- Teichanlagen
- Licht im Garten
- Wasserspiele
- Natursteinarbeiten
- Betonsteinarbeiten
- Holzbau
- Pflanzungen
- Pflege

# Steckbrief – FSJler für den TB Burgsteinfurt

Ab dem 01. Oktober beschäftigt der TB Burgsteinfurt wieder einen FSJler!

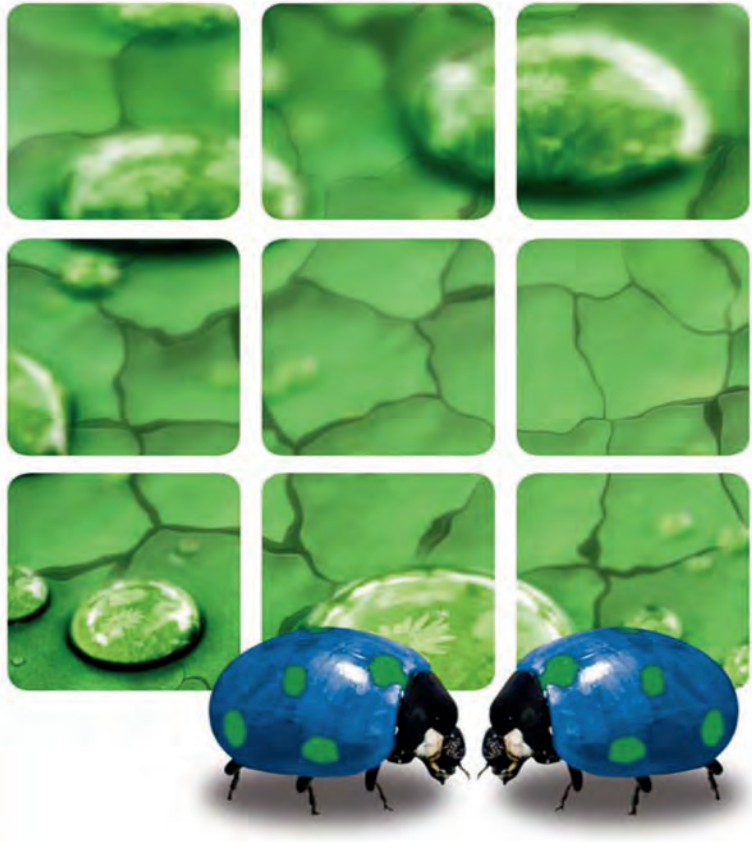
**Justus Buskamp** wird in der Geschäftsstelle eingesetzt, aber auch im offenen Ganztag, der Turnabteilung, beim Floorball und wo immer er unterstützen kann.

Hier stellt sich Justus kurz vor:

| | |
|---|---|
| Name: | Justus Buskamp |
| Geburtstag: | 03.11.1995 |
| Geschwister: | ein älterer Bruder |
| Was ich mag: | gutes Wetter, Freunde treffen |
| Was ich nicht mag: | unfreundliche Leute, die immer meckern und mit nichts zufrieden sind |
| Lieblingssport: | Wasserball |
| Lieblingsmusik: | Musik, zu der man gut feiern und tanzen kann, z.B. Tiesto, Calvin Harris, Deorro |
| Lieblingsbuch: | Ich lese gar nicht so viel, aber „Agent 6“ hat mir gut gefallen |
| Lieblingsfilm: | Gesetz der Rache |
| Was andere an mir komisch finden: | dass ich ein ziemlich verrückter Typ bin, der immer gute Laune hat |
| Worauf ich stolz bin: | dass mein Leben bis jetzt so verlaufen ist, wie ich es mir vorgestellt habe |
| Lieblingsessen: | Steak vom Grill |
| Schule: | Abitur am Gymnasium Borghorst 2014 |
| Beruf: | ab August 2015 Ausbildung zum Bankkaufmann |

# Spürbar nah!

www.stadtwerke-steinfurt.de



Stadtwerke
Steinfurt

# Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zu Ihren runden Geburtstagen 2014!

## 80 Jahre

Ulbrich, Maria ..... 16.08.1934
Hilder, Helmut ..... 24.08.1934

## 75 Jahre

Gärtner, Magdalena ..... 13.01.1939
Peters, Gertrud ..... 24.01.1939
Linowsky, Dr. Hans-Jochen ..... 25.02.1939
Kroker, Isolde ..... 06.03.1939
Haarmann, Hedwig ..... 03.04.1939
Husmann, Winfried ..... 18.05.1939
Toepper, Maria ..... 18.06.1939
Werning, Anna ..... 19.08.1939
Dylka, Adelheid ..... 02.11.1939
Haltern, Carin ..... 02.12.1939

## 70 Jahre

Merker, Heidi ..... 26.02.1944
Kleimann, Hanni ..... 01.03.1944
Scholz, Hubertus ..... 05.04.1944
Vossenberg, Diethild ..... 12.09.1944
Teichmann-Diekamp, Ursula .... 07.11.1944
Spenneberg, Sigrid ..... 25.11.1944

## 65 Jahre

Robenek, Hannelore ..... 03.03.1949
Hilgemann, Marlene ..... 01.04.1949
Borrmann, Monika ..... 12.04.1949
Sanders, Ursula ..... 18.04.1949
Schneuing, Theo ..... 19.04.1949
Stücken, Ingrid ..... 11.05.1949
Wansing, Werner ..... 16.06.1949
Rottmann, Anne ..... 17.07.1949
Barth, Dr. Freerk ..... 05.09.1949
Witte, Ulrike ..... 29.11.1949
Bock-Rottay, Dorothea ..... 05.12.1949

## 60 Jahre

Jaron-Seiber, Gabriele ..... 08.01.1954
Kaiser, Elisabeth ..... 16.03.1954
Franke, Rosemarie ..... 16.03.1954
Hartmann, Hans-Dieter ..... 21.03.1954
Lindhof, Elisabeth ..... 28.03.1954
Thomas, Gisela ..... 23.05.1954
Banasiewicz, Hannelore ..... 17.07.1954
Libeau, Marita ..... 07.08.1954
Schneuing, Marita ..... 08.09.1954
Beuing, Reinhard ..... 27.09.1954
Hartmann, Magdalene ..... 31.10.1954
Welzholz, Frank ..... 17.11.1954
Ahlke, Joachim ..... 30.11.1954

Blumenhaus Gude
Floristmeisterin Astrid Gude
Wasserstraße 31 · 48565 Steinfurt · Tel. 0 25 51 / 52 08 · Fax 8 08 69

# EVENTS

Mediterran
Lounge & Restaurant

## DIENSTAG

"Pizza à la Luigi"
18.00 – 22.00 Uhr

Mediterran-Pizza wird nach dem originalen Rezept von Luigi, „Top 10-Italiener in Westfalen", ohne Bleche auf Stein gebacken.
Nur die besten Zutaten finden ihren Weg auf unsere Pizza.
So muss Pizza schmecken!
**jede große Pizza 6,90 €**
**(Margherita 5,90 €)**

## MITTWOCH

"Toro"
18.00 – 22.00 Uhr

bestes argentinisches Rinderfilet (200g) mit hausgemachter Kräuterbutter oder Orangen-Pfeffer-Sauce
**inklusive Beilage nach Wahl**
16,90 €

## DONNERSTAG

"Spanischer Abend"
18.00 – 22.00 Uhr

mit Paella, Paella Marinera, Paella Vegetaria, Tapas, frisch zubereiteter Sangria, San Miguel und spanischer Musik

## FREITAG

"Le Menu"
18.00 – 22.00 Uhr

mediterranes 3-Gänge Menü mit vegetarischer Variante (laut Aushang)

## SAMSTAG

"Cocktail Happy Hour"
19.30 – 21.30 Uhr

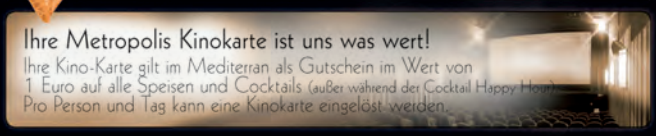
- alkoholische Cocktails 4,90 €
- Shooter 2,90 €
- alkoholfreie Cocktails 3,90 €

## SONNTAG

"Mediterranes Frühstücksbuffet"
10.00 – 14.00 Uhr

verschiedene Sorten hausgebackenes Brot, hausgemachte Braten, Parma- und Serranoschinken, Meeresfrüchte, warme mediterrane Spezialitäten, Saftauswahl, Nachspeise u. v. m.
**pro Person 12,50 €**
**Kinder bis 10 Jahre 4,95 €**

## 24 Sorten italienisches Speiseeis




Mediterran Lounge & Restaurant, Inh. Robin Künnemann
Bahnhofstraße 5, gegenüber Kino Metropolis/Rossmann, 48282 Emsdetten
Tel.: 02572-6099020, www.medi-emsdetten.de

Prüfungsvorbereitung Grade III

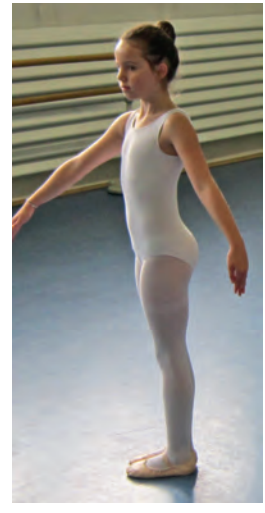
# Ballettprüfung erfolgreich abgeschlossen!

Im Juni haben 34 Ballettschülerinnen und ein Ballettschüler erfolgreich an den Prüfungen der Royal Academy of Dance®, London teilgenommen. Ähnlich wie man es vom Judo oder Karate her kennt, wird bei diesen Prüfungen der Leistungsstand der Tänzerinnen und Tänzer überprüft und auf einer Urkunde festgehalten.

Da Ballett keine Wettkampfsportart ist, bieten die Prüfungen der RAD®, London den Tänzerinnen und Tänzern unserer Rhythmus- und Tanzabteilung eine gute Möglichkeit auf ein Ziel hin zu arbeiten und eine Bestätigung für ihr Können zu erhalten. Besonderes Talent wird mit einer Medaille ausgezeichnet.

In diesem Jahr erreichten fünf Tänzerinnen eine Goldmedaille und 11 Tänzerinnen und ein Tänzer eine Silbermedaille, Bronze wurde zweimal verliehen. Die Verleihung der Urkunden wird an einem Awardsday stattfinden, an dem die Tänzerinnen und Tänzer auch noch einmal ihr Können unter Beweis stellen können. Alle Ballettinteressierten sind zu dieser Präsentation herzlich eingeladen.

Unterricht Intermediate Foundation



**oben und links: Unterricht Grade II**

**Prüfungsvorbereitung Grade I**

**Ausflug in das Ballettstück „Max und Moritz“ in Essen**

# Danke sagt Marike Hoffmann

Im Mai vor 20 Jahren betrat ich zum ersten Mal den Spiegelsaal der Technischen Schule. Meine erste Ballettstunde stand auf dem Programm.

Ich war gerade 5 Jahre alt, meine Füße verdrehte ich nach innen und mein Körper war schlaksig und hatte wenig Spannung. Meine große Schwester tanzte bereits seit einem halben Jahr und nun war ich auch dabei. Ich hatte unterschiedliche Lehrer/innen und mit der Zeit füllte Ballett immer mehr meine freie Zeit. Kein anderes Hobby bekam diesen Raum in meinem Leben.

Mein Berufsorientierungspraktikum in der 9. Klasse absolvierte ich bei meiner Lehrerin Anne Hoffmeister. Die Einblicke, die ich in dieser Zeit sammeln durfte und die Motivation von Frau Hoffmeister beeindruckten mich so sehr, dass ich mich entschied, nach der 10. Klasse mit der Ausbildung (Certificate in Ballet Teaching Studies) zur Ballettlehrerin zu beginnen. Während dieser Zeit wurde ich von Frau Hoffmeister angeleitet und betreut. Da ich parallel hierzu noch mit meinem Fachabitur beschäftigt war und auch schon eigene Stunden unterrichtete, wurde es auch manchmal ganz schön stressig. Doch nach zwei Jahren hatte ich dann alles geschafft. Mit Freude und Stolz übernahm ich nun mehr Verantwortung in der Ballettabteilung. Ich übernahm mehr Gruppen und startete auch regelmäßig neue Anfängergruppen. Eine besondere Herausforderung fand ich dann auch in den zwei Aufführungen, bei welchen ich mit viel Freude und Miteinbeziehung meiner Familie einen großen Teil eigenverantwortlich mitgestalten durfte. Zuletzt freue ich mich nun auch, selbst Schüler/innen zu unterschiedlichen Prüfungen vorbereiten und begleiten zu können. Abschließend mit den Prüfungen und den beginnenden Sommerferien möchte ich mich nun trotz der großen Freude, welche ich bei dieser Arbeit empfinde, verabschieden. Ich habe mich entschieden, noch eine weitere Ausbildung zu machen.

Nach den 20 Jahren, in denen ich nun viel lernen und selbst auch lehren durfte, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die mich in diesen Jahren begleitet haben bedanken. Mein Dank gilt hiermit besonders Frau Hoffmeister, die es stets wusste, wie sie mich fordern und fördern konnte, meinen Mitschülerinnen, mit denen ich über viele Jahre Woche für Woche trainiert habe und natürlich auch meinen eigenen Schülern und Schülerinnen und deren Eltern, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Durch euch alle ist für mich ein Traum Wirklichkeit geworden.

DANKE EUCH ALLEN
Eure Marike

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

# Ihr Versicherungsschutz in professionellen Händen. Direkt vor Ort. Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Hermann Lindhof

Katharina Lindhof

Torsten Kolthoff

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Lindhof & Kolthoff OHG**
Wilhelmsplatz 5
48565 Steinfurt-Burgsteinfurt
Tel. 02551/1492-0, Fax 02551/1492-90
lindhof-kolthoff@provinzial.de

Seit einigen Jahren gibt es beim Turnerbund in Burgsteinfurt auch eine Basketballabteilung. Es handelt sich hierbei um eine reine Hobbytruppe. Die Mitglieder sind in der Regel zwischen 20 und 25 Jahren alt.

Die anfängliche Gründung diente dem Zweck das ganze Jahr über wetterunabhängig spielen zu können. Nach etwa einem Jahr fiel dann doch der Entschluss am Spielbetrieb des Basketballkreises Münster e.V. teilzunehmen und somit das erlernte Können auch mal im Ernstfall zu testen. Mittlerweile wurden drei Saisons mehr oder weniger erfolgreich in der Kreisklasse und Kreisliga gespielt und die Vierte steht bevor.

Da ein Teil der Mannschaft außerhalb von Steinfurt studiert bzw. arbeitet, ist das Training in der Woche leider häufig stark dezimiert. Neue (und am liebsten erfahrene) Spieler, die Spaß am lockeren Spiel mit dem roten Leder haben sind deshalb immer gerne gesehen.

## Trainingszeiten

| Tag | von | bis | Spielort |
|---|---|---|---|
| **Dienstag** | 21:00 | 22:30 | Sporthalle am Gymnasium |
| **Donnerstag** | 21:00 | 22:30 | Sporthalle am Gymnasium |
| **Samstag** | 14:00 | 16:00 | Sporthalle an der Liedekerker Str. |

**Abteilungsleitung:**
Marc Wilmer
marc.wilmer@gmx.net
0152/56 10 26 98

Landgasthaus

# Meis-Gratz

## Restaurant - Hotel

*Einkehren und wohlfühlen …*

**Restaurant – Hotel  Saalbetrieb bis 100 Personen  Übernachtung ab 20 € inkl. Frühstück**

- **Öffnungszeiten:** Mo. u. Di. 17.00 – 21.30 Uhr, Do. bis Sa. 10.00 – 13.15 Uhr u. 17.00 – 21.30 Uhr, So. 10.00 – 14.00 Uhr u. 16 .00 – 21.30 Uhr, die Küche schließt abends um 21.00 Uhr
- **Mittwoch Ruhetag**
- **Mittagstisch:** Do. 12.00 – 13.15 Uhr Eintopf, So. 12.00 – 13.30 Uhr Menü

Landgasthaus Meis-Gratz · Inhaber: Stefan Arning
Alst 13 · 48612 Horstmar-Leer
Telefon: (0 25 58) 73 68 · Mobil: (0172) 2 11 78 68
stefanarning@web.de · www.meis-gratz.de

# Die Bogenschützen im Turnerbund Burgsteinfurt

**Im letzten Jahr standen für die Bogenschützen des TB Burgsteinfurt mehrere Umstrukturierung an. Diese waren nötig, um die Abteilung, die auf 70 Mitglieder angewachsen ist, besser verwalten zu können.**

Vor allem das neu strukturierte Anfängertraining mit vierwöchigen Anfängerkursen und die vermehrte Präsens in der Presse sorgten für einen starken Andrang. So sind die Anfängerkurse schon mehr als zwei Monate im Voraus ausgebucht. Es zeigt sich, dass die Umstrukturierung mehr Qualität bietet, die gerne angenommen wird.

Ebenfalls neu ist eine breitere, gepflasterte Schießlinie. Diese wurde mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer und einer Spende von 30 Platten mit viel Spaß verlegt. Die neue Schießlinie bietet nun auch großen Schützen genug Platz zum Stehen.

**Anfängertraining**

Des Weiteren wurde eine Abteilungsordnung eingeführt. Die Schützen legten hier ihre bisher nur mündlichen getroffenen Absprachen schriftlich fest. Im Vordergrund steht dabei die Möglichkeit, allen Interessierten das Bogenschießen zu ermöglichen, egal ob leistungsorientiert oder freizeitorientiert.

Auf Kreisebene wird der Turnerbund nun auch stärker vertreten sein. Seit Herbst 2013 übernimmt Stefan Girke das Amt des Bogenreferenten im Kreises Steinfurt.

## Turniersaison 2013/2014

Das Sportjahr 2014 begann mit der Kreismeisterschaft in Rheine im Herbst 2013. Bis heute konnten mehrer Kreismeister- und auch ein Bezirksmeistertitel errungen werden. Hier die wichtigsten Platzierungen:

- Joachim Janning: Vize-Kreismeister Halle, Kreismeister FITA, 3ter Bezirksmeisterschaft FITA, 3ter Bezirksmeis-

terschaft Halle, 17ter Landesmeisterschaft Halle
- Michaela Wierling: Vize-Kreismeisterin Halle, Kreismeisterin FITA, Bezirksmeisterin FITA
- Stefan Girke: Kreismeister Halle, Kreismeister FITA, Vize-Bezirksmeister FITA
- Miriam Jendrycke: Vize-Kreismeisterin Halle
- Frank Sertic: Vize-Kreismeister FITA
- Franziska Kolisch: Kreimeisterin Halle
- Lars Girke: 3ter Kreismeisterschaft Halle

Mark Wierling (4ter KM FITA) und Dirk Meulendyck (5ter KM FITA) verfehlten den Podiumsplatz in diesem Jahr nur knapp.

Am 12. Juli fand die Landesmeisterschaft in Dortmund-Barop statt, zu der sich Stefan Girke und Joachim Janning qualifizieren konnten. Ziel war es, die Qualifikationsringzahlen für die deutsche Meisterschaft zu knacken. Die beiden Schützen erreichen Platzierungen im Mittelfeld und blieben dabei einige Ringe hinter ihren Erwartungen zurück. Joachim Janning erreichte in der Altersklasse einen 19. Platz mit 528 Ringen. Gesundheitlich angeschlagen, konnte er sich im zweiten Durchgang nochmal um 10 Ringe steigern. Stefan Girke wurde 27. in der Herrenklasse mit 554 Ringen. Nach einem durchwachsenen ersten Durchgang und 258 Ringen, konnte er im zweiten Durchgang immerhin 296 Ringe erzielen.

Mit diesen beiden Ergebnissen wurden die notwendige Qualifikationsringzahl für die deutsche Meisterschaft wahrscheinlich um je ca. 35 Ringe verfehlt.

Neben der normalen Wettkampfsaison gibt es viele weitere Turniere, an denen der TB zahlreich teilgenommen hat.

Das alljährliche Medaillenturnier im Januar ist nach zwei Wochen Schießpause eine ganz besondere Herausforderung und ein richtiger Kraftakt.

Viel Spaß hatten die Schützen auch beim 12-Stunden-Turnier in Ibbenbüren. Der TB war hier mit zwei Mannschaften vertreten. Hierbei schießen drei Schützen insgesamt 12 Stunden lang. Das Turnier erfordert einiges an Kraft und viel Humor, da die Liederauswahl so ziemlich

▲ **12-Stunden-Turnier in Ibbenbüren.**
◄ **Das Team der Kreismeisterschaft.**

**Das Team des 12-Stunden-Turniers.**

alle Schützenfestlieder beinhaltet. Die Bogenschützen werden im nächsten Jahr wieder mit drei Mannschaften teilnehmen. Auch ein 24-Stunden-Turnier soll im nächsten Jahr besucht werden.

Beim zweiten Münsterland-Cup, welcher im September 2013 endete, nahmen ebenfalls viele TB-Schützen teil. In die Gesamtwertung kamen drei der Schützen. Hier wurden anhand der erreichten Platzierungen der Turniere Ranglistenpunkte vergeben.

Erfolgreich konnte sich Michaela Wierling über den dritten Platz in der Gesamtwertung freuen. Sie erhielt einen Sachpreis sowie einen Pokal. Joachim Janning erreichte in der gemischten Alters-/Schützenklasse den siebten Platz, Stefan Girke wurde Elfter. Auch in diesem Jahr werden einige Schützen die gesamte Turnierserie schießen.

Wie auch in den Vorjahren fanden auch 2014 die Vereinsmeisterschaften in der Halle und auf dem Grün statt. Die Vereinsmeisterschaften sind besonders bei Anfängern beliebt, da sie hier erstmals ihren Leistungsstand abrufen können.

## Aktionen und Feste

Aktionen und Veranstaltungen gab es auch in diesem Jahr wieder viele. So stellten die Bogenschützen beim Weltkindertag einen Schießstand auf, der sehr gut besucht war.

Beim Tag der Schützenvereine, der vom deutschen Schützenbund veranstaltet wird, nahmen die Bogenschützen teil. Der Tag diente der Information und Mitgliedergewinnung.

Weiterhin gab es viele private Anfragen für Sonderaktionen. Diese wurden, wenn möglich, fast alle umgesetzt und fanden großen Anklang. Vereinsintern versuchten sich die Handballer mit Pfeil und Bogen.

Für das Sportfest der Elisabethschule wurden ebenfalls einige Bögen aufgebaut. Bei den Kindern kam diese Aktion sehr gut an.

**Der Schießstand der Bogenschützen war am Weltkindertag gut besucht.**

## Helferabend und Ausblick

Für alle freiwilligen Helfer fand im Januar zum ersten Mal ein Helferabend statt. Um sich bei den Helfern zu bedanken und einen Gedankenaustausch anzuregen, lud die Abteilungsleitung diese zum Essen ein. In gemütlicher Atmosphäre wurde hier auf das Jahr zurückgeblickt und neue Pläne geschmiedet.

Für das Jahr 2014 bzw. 2015 sind wie immer Turnierteilnahmen an Kreis-, Bezirks-, Landes-, und eventuell deutscher Meisterschaft geplant. Für den Münsterland-Cup in dritter Auflage sowie den Turnieren der Region werden sich wieder viele Schützen begeistern.

Was lange währt wird endlich gut: Am 19.07. wird nach langer Planung das erste Freundschaftsturnier zwischen Mesum und Steinfurt stattfinden. Im Rahmen eines Medaillenturniers mit anschließendem Grillen soll hier der Austausch der Vereine gefördert werden.

Geplant ist auch ein ein- bis zweitägiger Lehrgang, der im nächsten Jahr stattfinden soll.

Des Weiteren sollen dringend benötigte Lagermöglichkeiten am VR-Bank-Stadion geschaffen werden, damit der Turnerbund z.B. Kreismeisterschaften ausrichten kann.

Dirk Meulendyck wird im Winter seinen Schein als Trainer C Leistung im Bogensport absolvieren und kann dann seine Erfahrungen und Ideen tatkräftig in unserer Abteilung umsetzen.

In diesem Sinne hoffen wir auf erneuten Zuwachs in der Abteilung sowie Spaß und Erfolg auf den Turnieren.

**Abteilungsleiterin:** Michaela Wierling
bogenschiessen@tb-burgsteinfurt.de
0 25 52 / 51 83 47

**Infomaterial beim Schnupperschießen am Tag der Schützenvereine.**

# Leistungsstützpunkt in Westfalen

Im Roman „Die drei Musketiere“ von Alexandre Dumas erhebt d'Artagnan den bekannten Wahlspruch „Einer für alle, alle für einen“. Er wurde zum Sinnbild von Freundschaft, Mut und Furchtlosigkeit. Doch Fechten bedeutet weit mehr als das. Erst mit der richtigen Taktik, Technik und Perfektion feiern die Fechter ihre Siege. Dabei stellen blitzschnelle Situationserfassung, Aktion und Reaktion, sowie absolute Körperbeherrschung höchste Anforderungen an die Sportler.

„Fechten“ gilt allgemein als keine so bekannte und verbreitete Sportart. Der Turnerbund Burgsteinfurt verfügt jedoch über eine eigene Fechtabteilung, die als Leistungsstützpunkt des Landes anerkannt ist. In Burgsteinfurt wird ausschließlich das Fechten mit dem Florett trainiert. Dafür wurde eigens der ausgebildete Diplomfechtmeister Jerzy Nowakowski als hauptamtlicher Trainer eingestellt. Dass die langjährige Nachwuchsförderung erfolgreich ist, beweisen die hervorragenden Turnierergebnisse der jungen Sportlerinnen und Sportler ebenso, wie ihre Erfolge auf nationaler und

**Sportlerehrung Sportissimo 2014, Emsdetten (v.l.n.r. Alexander zu Rhein von Bleul, Kari Weiner, Stella Bresler, Klaas Kossel, Erik Baldauf, Philip Lange)**

internationaler Ebene: Fechter des TB-Burgsteinfurt erringen in verschiedenen Altersklassen jedes Jahr Titel als Landesmeister, Deutsche Meister und erkämpfen sich Weltranglistenpunkte bei Turnieren in ganz Europa.

Neben dem wöchentlichen leistungssportlichen Training, das an 4 Tagen in der Woche stattfindet, besteht in Steinfurt auch die Möglichkeit Fechten als Breitensport zu betreiben. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern auch an erwachsene Anfänger und Fortgeschrittene.

Die Arbeit der Fechtabteilung zeichnet sich einerseits durch wöchentliches Training und die Teilnahme der Sportler an Turnieren aus, bietet den Fechtern aber auch Ferienworkshops, Leistungslehrgänge in Polen und gemeinschaftliche Aktivitäten.

Der Fechtstützpunkt in Steinfurt ist Austragungsort verschiedener international besuchter Turniere. Im Jahr 2013 startete zum Beispiel der STU-Cup mit hochkarätiger Teilnahme.

## Berichte über erfolgreiche Fechter und Fechterinnen 2013/2014

### Fechterinnen bei Sportlerehrung – Sportissimo 2014

Am Samstag, den 11.01.2014 fand in der Emssporthalle in Emsdetten wieder die alljährliche Ehrung verdienter Sportlerinnen und Sportler des Kreises Steinfurt statt.

Für herausragende sportliche Leistungen im Jahr 2013 wurden folgende Fechterinnen und Fechter des TB-Burgsteinfurt geehrt:

- Stella Bresler
- Kari Weiner
- Nicole Becker
- Hannah Gudorf
- Stefan Lomberg
- Justian Moor
- Oliver Noack
- Marco Mersmann
- Marius Hülsey
- Philip Lange
- Konstantin Krüger
- Klas Kossel
- Erik Baldauf
- Alexander zu Rhein von Bleul

### Anfängerprüfung bestanden

Am 20. März haben vier junge Fechter und Fechterinnen die Anfängerprüfung bestanden und sind somit ab sofort zur Teilnahme an Turnieren ihrer Altersklasse berechtigt.

Erfolgreicher Saisonabschluss der Fechter bei den Westfälischen Schülermeisterschaften

Unter Teilnahme der jungen Fechterinnen und Fechter des TB-Burgsteinfurt fanden die Westfälischen Schüler Meisterschaften der Jahrgänge 2004, 2003 und 2002 in Dortmund statt. Die steinfurter Sportler präsentierten sich mit hervorragenden Leistungen.

Neue westfälische Schülermeisterin des Jahrgangs 2002 ist Sandra Mirut, die in allen Gefechten ohne Niederlage blieb. Bastian Werdeling konnte sich den Landesmeistertitel des Jahrgangs 2004 sichern. Zwei dritte Plätze und damit die

Bastian Werdeling und Sandra Mirut, Westfälische Schüler Meister 2014

Wir gratulieren: Ann-Kathrin Averbeck, Leon Mirut, Klas Baldauf und Alexa Garritzmann

Bronzemedaillen erkämpften Toni Menzel (2002) und Justus Averbeck (2003). Die Platzierungen der anderen Fechter waren wie folgt: Alexander zu Rhein von Bleul (2002) erreichte Platz 5; Tarek Ghrairi (2003), Platz 6; Jonas Hüsing (2002), Platz 11 und Janek Rottmann (2002) belegte Platz 12.

## Gute Ergebnisse bei den Deutschen A-Jugend-Meisterschaften im Damenflorett

Am 4. und 5. Mai 2014 fanden im saarländischen Dillingen die Deutschen Meisterschaften der A-Jugendlichen statt. Für die Fechtabteilung des TB-Burgsteinfurt starteten Kari Weiner, Stella Bresler und Hannah Gudorf. Am Ende erreichte Kari Weiner Rang 12 und erhielt 6 Punkte für die Deutsche Rangliste. Ein super Ergebnis! Stella Bresler verlor im 32er-K.O. gegen Johanna Volker aus Berlin, belegte Rang 22 im Endplacement und erhielt 3 Punkte für die Deutsche Rangliste. Hannah Gudorf erreichte Rang 41 und ihre ersten Punkt für die Deutsche Rangliste.

Die drei Fechterinnen des TB-Burgsteinfurt bildeten mit Norina-Sophie Mowe aus Quernheim die schlagkräftige Startgemeinschaft Steinfurt/Quernheim. Im Kampf um den Einzug ins Halbfinale unterlag Mädels jedoch den Fechterinnen des Bundesleistungszentrums Bonn mit 20:45 und belegten schlussendlich den Rang 6.

## Fechter erreichten bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften Achtungserfolge.

Die Deutschen Juniorenmeisterschaften im Damen- und Herrenflorett fanden am 17. Und 18.05.2014 in Koblenz statt. Für die Fechtabteilung des TB-Burgstein-

Unser Service für Sie:

- Inspektion/Wartung
- Ersatzteile und Zubehör
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice/Reifenhotel
- Dellenbeseitigung
- Spotrepair
- Klimaservice
- Glasreparatur
- Express-Service
- TÜV/AU täglich
- Kostenvoranschläge
- Gutachten
- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Re-Importe
- Kostenloser Hol- und Bring-Service in Borghorst/Burgsteinfurt und Umgebung

**Autohaus B + H** GmbH & Co. KG
**im Autozentrum** STEINFURT

Service Service

**Altenberger Straße 57 · 48565 Steinfurt**
**Tel. 02552 70200 · www.autohaus-bh.de**

WIR GEBEN **GAS**

UNSER UMFANGREICHES
**LIEFERPROGRAMM:**

- Medizinische und technische Gase
- Schweißschutzgase
- Prüf- und Sondergase
- Brenn- und Heizgase
- Tiefkalt verflüssigte Gase
- Gase für die Lebensmitteltechnologie
- Trockeneis
- Ballongas

UNSERE VIELFÄLTIGEN
**SERVICELEISTUNGEN:**

- Gasversorgung und Transportsysteme
- Flaschenhandel
- Abfüll- und Autogentechnik
- Flaschenprüfung und Instandhaltung

Sauerstoffwerk
HOWE

**Sauerstoffwerk Steinfurt**
**E. Howe GmbH & Co. KG**
Sellen 106 // 48565 Steinfurt
Tel.: (02551) 93 98-0
www.sauerstoffwerk.de

allstar Fecht-Center
Carl-Zeiss-Str.61
D-72770 Reutlingen

Telefon (07121) 9500-0
Telefax (07121) 9500-99
www.allstar.de

uhlmann Fechtsport
Uhlandstraße 12
D-88471 Laupheim

Telefon (07392) 9697-0
Fax (07392) 9697-79
www.uhlmann-fechtsport.de

## Niederlassungen:

**14513 Teltow**
Fechtsport-Kindermann
Iserstraße 8 – 10, Haus 2
Tel. + Fax 0 33 28 / 30 81 73
Fechtsport.Kindermann@t-online.de

**22769 Hamburg**
Fechten im Norden
F. Janshen Stresemannstr. 140
Tel. 0 40 / 31 63 59
Mobil 0172 / 40 58 280

**32429 Minden**
Adam Roback, Ringstr. 93
Tel. 05 71 / 88 37 -00 Fax - 10
Mobil 01 62 / 6 92 12 40

**50767 Köln**
Fechtsport Lieffertz, Eibenweg 1
Tel. 02 21 / 79 52 54
Fax 02 21 / 790 46 33
Fecht-Sport@netcologne.de

**53111 Bonn**
Andreas Müller, Breite Str. 93
Tel. 02 28 / 69 59 60
fechten.bonn@googlemail.com

**63069 Offenbach/M**
Hansjoachim Langenkamp
Blumenstraße 120
Tel. 0 69 / 84 55 66 Fax 83 83 72 78
info@fechtsport-langenkamp.de

**80686 München**
Fechtsport Strohmaier
Fürstenrieder Str. 109
Tel. 089 / 58 93 92 74
fechtsport-strohmaier@gmx.de

**Startgemeinschaft Steinfurt/Quernheim bei den Deutschen Meisterschaften der A-Jugend im Damenflorett. V.l.n.r.: Tibi Rapoldi (Trainer Quernheim), Kari Weiner (Steinfurt), Norina-Sophie Mowe (Quernheim), Hannah Gudorf (Steinfurt), Stella Bresler (Steinfurt), Jerzy Nowakowsky (Trainer Steinfurt)**

furt hatten sich Kari Weiner, Stella Bresler, Marius Hülsey, Justian Moor und Konstantin Krüger qualifiziert.

Kari Weiner brillierte mit einer sensationellen Leistung Im Damenflorett in der Vorrunde, in der sie alle sechs Gefechte für sich entschied (6/0) und belegte letztendlich einen hervorragenden 20. Platz.

Stella Bresler erreichte Platz 66.

Im Mannschaftswettbewerb bildeten die beiden steinfurter Fechterinnen mit Norina Mowe wiederum die Startgemeinschaft Burgsteinfurt/Quernheim und erreichten einen zufriedenstellenden 8. Platz.

Im Herrenflorett waren Marius Hülsey, Justian Moor und Konstantin Krüger als Fechter des TB-Burgsteinfurt für die Meisterschaften qualifiziert.

Marius verlor im Kampf um den Einzug ins 8tel-Finale unglücklich 14:15 gegen Lewis Pietsch aus Leipzig. Nichts desto trotz kann er mit Rang 11 zufrieden sein.

Justian musste in der 32er K.O.-Runde gegen Dominik Schoppa aus Bonn die Segel streichen, jedoch ist der Rang 24 für den A-Jugendlichen Justian Moor ein gutes Ergebnis bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften. Für Konstantin endete das Turnier mit dem Rang 37.

Am Tag darauf fand auch im Herrenflorett der Mannschaftswettbewerb statt. Platz 7 hieß es hier am Ende. Ein Ergebnis, das für die relativ kleine Fechtabteilung des TB-Burgsteinfurt als Erfolg bezeichnet werden kann.

## Hülsey, Kossel und Noack an der Spitze beim Aktiven Qualifikations-Turnier in Bielefeld am 15.6.2014

Ihre letzte Möglichkeit in der Saison 2013/2014 Punkte für die Westfälische Rangliste zu erkämpfen, haben die

**Oben von links: Norina Mowe, Kari Weiner, Stella Bresler, unten: Justian Moor, Konstantin Krüger und Marius Hülsey**

**Erfolgreiche Steinfurter Fechter. V.l.n.r. Marius Hülsey, Klas-Moritz Kossel, Oliver Noack und Justian Moor**

Florettfechter des TB-Burgsteinfurt beim Qualifikationsturnier des Landesfechtverbandes Westfalen, dem „Leineweber"-Turnier in Bielefeld, mit großem Engagement wahrgenommen.

Marius Hülsey, Justian Moor, Oliver Noack und Klas-Moritz Kossel schafften es bis ins Viertelfinale.

Leider ergaben die Paarungen der Viertelfinals ausgesprochen unglückliche Konstellationen für die Steinfurter. So musste Klas Kossel gegen Justian Moor in einem Gefecht antreten, das der erfahrenere Klas knapp mit 15:13 gewann.

Im Halbfinale wiederum trat Klas Kossel gegen Oliver Noack an, den er in einem sehr spannenden Gefecht glücklich mit 15:14 besiegte. Marius Hülsey zog souverän ins Finale, in dem er gegen den ziemlich erschöpften Klas Kossel antrat und deutlich mit 15:8 gewann.

Die Platzierungen der steinfurter Herrenflorettfechter waren im Einzelnen: 1. Marius Hülsey, 2. Klas Kossel, 3. Oliver Noack, 6. Justian Moor, 13. Philip Lange, 15. Thorsten Stockhausen,18. Konstantin Kruger, 21. Timo Erdmann, 25. Jan Zimmermann.

In der Westfälischen Rangliste führt nunmehr Marius Hülsey vor Oliver Noack und Justian Moor.

In den Damenflorett-Wettkämpfen erreichten die beiden A-Jugendlichen Stella Bresler und Hannah Gudorf die Endplatzierungen 8 und 10.

Auf der Westfälischen Rangliste belegt Stella Bresler den 2. und Hannah Gudorf den 13. Platz.

## Westfalenmeistertitel erneut in Steinfurt – 3 von 4 TB-Fechtern auf dem Podium.

Bei den Westfälischen Landesfechtmeisterschaften der B-Jungend am 08.März 2014 in Arnsberg gelang es, den Titel in der Altersklasse B-Jugend älter Jahrgang zu verteidigen. Die Baldauf-Zwillinge hol-

**Teilnehmer der Westfalenmeisterschaften in Arnsberg 2014.**
**V.l.n.r.: Eric Baldauf (2. Platz, B-Jugend äJ), David Lammerskitten, Jan Luca Rhein (3. Platz, B-Jugend jJ), Jasper Baldauf (1. Platz, B-Jugend äJ)**

ten ihn erneut nach Steinfurt. War es 2013 sein Zwillingsbruder Erik, so holte in diesem Jahr Jasper Baldauf den Titel des Westfalenmeisters nach Steinfurt. Nach den Vorrunden zogen die Brüder jeweils ungeschlagen ins Viertelfinale und fochten sich souverän ins Finale. Das Familienfinale konnte Jasper deutlich mit 10:5 Treffern für sich entscheiden und bestätigte damit seine gute Tagesform. Sein Bruder Erik muss sich in diesem Jahr mit Silber begnügen.

In den Entscheidungen der B-Jugendlichen des jüngeren Jahrgangs traten die TB-Fechter Jan Luca Rhein und David Lammerskitten an. Für den noch turniererfahrenen David war nach der Vorrunde bereits Schluss, so dass er seinen Vereinskamerad Jan Luca anfeuern konnte. Jan Luca Rhein, der im Viertelfinale Nick Willers vom FG TG Münster besiegte, scheiterte im Halbfinale an dem späteren Erstplatzierten mit 10:6. Mit dem Erreichen der Bronzemedaille sicherte sich Jan Luca wichtige Punkte für die Landesliste und damit für die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

## Gelungene Premiere der 1. Internationalen Fencing Challenge, dem STU-Fechtcup am 8.3.2014

Am Samstag, den 08. März 2014, startete der 1. Internationale STU-Fechtcup in der Kreissporthalle in Steinfurt. 95 Herrenflorettfechter nahmen an dem QB-Turnier teil, das nach der Vorrunde mit der Direktausscheidung ohne Hoffnungslauf im 128er KO entschieden wurde.

Die Hoffnungsträger des TB-Burgsteinfurt hatten gegen die starke europäische Konkurrenz nur wenig Chancen. Vier von fünf gestarteten steinfurter Fechter erreichten die Direktausscheidungen: Marius Hülsey, Klas-Moritz Kossel, Oliver Noack und Justian Moor. Timo Erdmann schied in der Vorrunde aus. In die Runde der letzten 32 Fechter schaffte es dann nur noch Marius Hülsey. Justian Moor und Klas-Moritz Kossel verloren ihre Gefechte. In der Ausscheidungsrunde der letzten 32 unterlag Hülsey dann jedoch deutlich und schied somit als letzter Steinfurter aus. Dem ehemaligen TB-Sportler Björn-Erik Weiner (startete für den OFC Bonn) gelang der Sprung unter die letzten 16. In seinem letzten Gefecht musste er sich allerdings dem späteren Turniersieger Frederic Fark geschlagen geben.

# Bericht aus der Floorballabteilung

Die Floorballabteilung macht momentan schwierige Zeiten durch. War man im Herbst durchaus ambitioniert mit einer Herrenmannschaft im Großfeld in der Regionalliga gestartet, außerdem nahmen eine U 17, U 15 und eine U 11 am Spielbetrieb teil, so musste man bald feststellen, dass vielfältige Umstände der Abteilung zusetzten.

Zunächst gab es ein unfassbares Verletzungspech und der TBB konnte bei den Herrenspieltagen nur mit 7 Spielern antreten. Das konnte auf Dauer nicht zu geschafft werden, und somit musste die Herrenmannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden.

Auch in der U 17 gab es Probleme, weil sich viele Spieler auf ihren Schulabschluss konzentrierten und dadurch Training und Spielbetrieb nicht wie gewünscht abliefen.

Im Februar wurden dann auch noch die gewohnten Trainingszeiten auf Wunsch der Vereinsführung geändert. Das führte dazu, dass die Trainer nicht mehr zur Verfügung standen und einige Spieler das Floorballspielen einstellten.

Da der bisherige Abteilungsleiter seine Funktion nicht mehr bekleidet, ist die Abteilung seit einiger Zeit ohne Führung und auch teilweise ohne Trainer. Es werden dringend neue Übungsleiter und Verantwortliche gesucht, damit es mit den Floorballern wieder bergauf geht. Denn Potential ist vorhanden!

Im Januar wurde die Stena Line U 17 Wintertrophy in der Willibrordhalle ausgerichtet. Bei diesem Turnier kommen die fünf Regionalauswahlen aus dem Bundesgebiet zusammen, um in einem Turnier jeder gegen jeden zu spielen. Diese Turniere nutzen vor allem die Bundestrainer um die Spieler für die Jugend- und Juniorennationalmannschaften zu sichten.

Da Floorball Deutschland erst kurz vorher einen neuen Bundestrainer für die U 17 Nationalmannschaft verpflich-

**Die U11 nach dem Pokalturnier in Münster**

tet hatte, war es für den Schweizer und seinen Co-Trainer aus Chemnitz die erste Gelegenheit seine Spieler in Aktion zu erleben.

Sowohl die Spiele als auch das sogenannte „Drumherum", wie Verpflegung und Unterbringung der Mannschaften, Trainermeeting mit den Bundestrainern, etc. verliefen bestens. Ein großer Dank an dieser Stelle an alle, die mitgeholfen haben, diese Veranstaltung so reibungslos über die Bühne zu bringen.

Kurz darauf fand in den Niederlanden das Qualifikationsturnier für die Herrenweltmeisterschaft in Schweden statt. Der TB war mit einer kleinen Abordnung in Nijmwegen vertreten, um die deutschen Herren nach Göteborg zu schreien. Am Ende waren zwar alle heiser, aber die Nationalmannschaft hat die Qualifikation souverän gemeistert, und wird im Dezember versuchen, den 4. Platz der letzten WM zu wiederholen.

Erfolgreich verläuft momentan die Gewinnung neuer Floorballer im jüngsten Bereich. Sowohl in Burgsteinfurt als auch in Borghorst haben sich einige Kinder gefunden, die wöchentlich zum Training erscheinen und die auch an einigen Turnieren teilgenommen haben.

So ist die U11 sowohl beim NRW Cup als auch beim Floorball Meeting in Münster, dem größten Kleinfeldturnier Deutschlands, gestartet. Voller Stolz präsentierten die Spieler die gewonnenen Pokale.

Die zum Teil noch sehr jungen Spieler und Spielerinnen machen große Fortschritte, so dass sich das Trainerteam bestehend aus Wolfgang Kötterheinrich, Till Wohlmeiner und Phil van der Walle schon auf die kommende Saison freut.

# Ferienaktionen der Floorballabteilung

## Camp Kunterbunt

In den Osterferien fand zum fünften Mal das sogenannte Camp Kunterbunt statt. Hier kamen gut 60 Kinder in der Willibrordhalle zusammen, um sich fünf Tage lang bespaßen zu lassen. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem offenen Ganztag der Willibrord / Graf Ludwig Schule durchgeführt und brachte allen Beteiligten viel Spaß.

## Taka Tuka Camp

In der zweiten Woche startete dann erstmals das Taka Tuka Camp in Borghorst, entstanden aus der Kooperation mit dem offenen Ganztag der Heinrich Neuy Schule, in deren Räumen die Veranstaltung dann auch über die Bühne ging. Dazu ein Erlebnisbericht von Tim:

Hallo!
Mein Name ist Tim, ich bin sechs Jahre alt, werde aber schon bald sieben. Seit dem Sommer gehe ich zur Heinrich-Neuy-Schule. Da bin ich dann auch im offenen Ganztag. Und seit einigen Monaten bin ich in der Floorball AG bei Wolle. Irgendwann hat er uns bei der AG erzählt, dass er in den Ferien für vier Tage kommen will. Und er würde Spielsachen mitbrin-

Getränke
Arning

Ihr Service-Partner in allen
Getränke- und Partyfragen!

Getränke Arning GmbH
Ostendorf 47 • 48612 Horstmar-Leer
Telefon: 02558 / 666
www.getraenke-arning.de

Heinz Böcker GmbH

Sanitär - Heizung - Klempnerei

Tecklenburger Str. 7
48565 Steinfurt

Tel.: 02551 / 8002 - 0
www.heinz-boecker.de

gen, Kettcars und Bälle und so. Dazu noch viele andere Leute, also solche wie Wolle, die aber anders heißen. Ich dachte erst, er würde Fritz eins und Fritz zwei mitbringen, die eigentlich Ahmet und Dennis heißen, aber die waren nur Praktikerkanten oder wie das heißt.

Naja, erst fand ich das nicht so dolle, in den Ferien schon wieder inne Schule zu gehen. Aber ich dann hörte, wir fahren in einen Freizeitpark, so mit Achterbahn und Karussellfahren, da wollte ich unbedingt mitmachen. Ich war noch nie in einem Freizeitpark und noch nie in einer Achterbahn. Youssef musste wie immer angeben, und hat erzählt, er wäre sogar schon in einer Neunerbahn gefahren, aber das habe ich ihm nicht geglaubt.

Dann war endlich Ostern zu Ende und es ging los mit dem Taka Tuka Camp. Wir waren so ungefähr eine Klasse voll Kinder, aber wir hatten die ganze Sporthalle für uns, die beiden Räume von der OGS

und den ganzen Schulhof. Neben Wolle waren da noch viele andere Betreuer. Der coolste war Benjamin, der aus Albanistan kommt, oder wie das heißt. Seine Schwester war auch dabei, genau wie meine große Schwester. Dann noch Till, der sieht immer aus, als wenn er selbst beim

Laufen schläft. Oder Esat, der Kumpel von Benjamin. Nina, die eigentlich Sadina heißt (hab ich mir von ihr aufschreiben lassen) hat im Billard gegen mich verloren und Ellen hat immer gequiekt wie ein Schwein, wenn man es haut.

Am ersten Tag waren wir Geheimagenten, ich war in der Gruppe von Benjamin. Der hatte immer voll die guten Ideen um die anderen Agenten zu verarschen. (Das Wort darf ich eigentlich nicht sagen, aber Benni hat das auch immer gesagt). Am Ende hatten wir alle Botschaften geklaut, und die Aufpasser waren voll traurig. Ich glaub, Marie hat sogar ein bisschen geheult. Aber das war mir egal. Ich wollte nämlich unbedingt mit einem von diesen Trikes fahren.

Mittags gab es Spaghetti Polonese und davon reichlich. Also musste ich mich erst mal ausruhen, um die Spaghettis alle rutschen zu lassen. Aber als es zur Schatzsuche ging, war ich wieder voll einsatzfähig. Wer über 100 Punkte gefunden hatte, der durfte dann weitersuchen, allerdings nach Schokoladenhasen, die der Osterhase auf dem Bolzplatz und hinter der Sporthalle verloren hatte. Eigentlich darf ich es ja nicht sagen, aber ich glaube ja, dass Kai der Osterhase war. Der hatte nämlich eine große Tasche mit, und ist damit schnell zur Halle gelaufen, als Wolle uns die Schatzsuche erklärt hat.

Am zweiten Tag konnten wir einen Apfel gegen was anderes tauschen. Als Schluss war, hab ich eine Tüte Chips gekriegt, dazu noch eine Tafel Nussschokolade und 2,50 €. Hat sich gelohnt bei Benni in der Gruppe zu sein. Der weiß, wie

man aus Äpfeln Geld macht. Geiler Typ.

Das Spiel am Nachmittag hab ich nicht kapiert. Ständig sollten wir Fragen beantworten, so was wie: wie hoch der höchste Berg der Welt ist. Woher soll ich das denn wissen? Ich hab 580 Meter gesagt, das wäre schon ganz schön hoch. War aber wohl falsch. Wir wurden nur leider auch nur vierter.

Dann kam der Hammer. Wir durften am dritten Tag in der Halle übernachten. Den ganzen Tag konnte ich an nichts anderes denken, als daran, wie das wohl wird, wenn man in einer Sporthalle schläft. Vor dem Schlafen hat Wolle mit uns Spiele gemacht, und da hat der mich ganz schön reingelegt. Ich sollte mit verbundenen Augen über Flaschen steigen, und plötzlich war mein Fuß nass. Das gibt Rache, wenn mir mal was einfällt. Als es endlich Abend war, war ich eigentlich ganz schön müde, aber dann hat Wolle so eine Geschichte erzählt von einem Schloss das früher mal in Borghorst stand, von einem König, der tot gestorben ist, und von seinen Betreuern

oder Getreuen, die alle hundert Jahre Rache nehmen wollen. Wir sollten im Keller der Schule nach einem Loch suchen, aus dem die komischen Toten dann rauskommen um uns zu vertreiben. Mit Mohamed, der ist schon 11 und voll stark, Youssef, der auch ganz schön stark ist und zwei anderen Jungs bin ich dann in der ersten Gruppe gewesen. Da Benni mit uns in den Keller gehen wollte, hatte ich fast nur ein bisschen Angst.

Aber als Benni dann die Tür aufgemacht hat, da wollten wir nur noch wegrennen. Da hat es geklappert und so komische Geräusche gemacht, dass ich mir fast vor Angst in die Hose gepullert habe. Youssef hat als erster geschrien, dann sind wir alle weggerannt. Benni hinter uns her, und dann sind wir in den Essensraum gegangen.

Dort hat Benni uns erzählt, dass im Keller nur Kai und Till herumspucken, oder so ähnlich. Und jetzt würden die Mädchen mit Nina losgehen um uns zu suchen. Die Angsthasen gehen bestimmt nicht in den Keller, eher fangen die an zu heulen. Typisch Mädchen halt.

Ich hatte es gewusst. Keine Gruppe ist wirklich in den Keller gegangen, nur Ana und ihre kleinen Mädchen haben es geschafft, bis zur Mitte zu kommen. Dann waren da so helle Blitze, und die sind abgehauen, die Angsthasen.

Als alle total fertig waren, hat Wolle uns allen ein Eis spendiert. Wir sind in Gruppen zur Eisdiele gefahren worden, und da konnten wir uns zwei Kugeln aussuchen. Ich hab Himmelblau und Smarties genommen. Aber schlafen konnte erst mal keiner, weil alle dachten, vielleicht kommen die Vertrauten von dem König doch noch. Aber als sich dann Nina und Marie zu uns gelegt haben war Ruhe und ich bin eingepennt.

Am nächsten Morgen kam ein großer Bus und wir sind zu einem richtigen

Schloss gefahren. Schloss Beck hieß das, und da hatten die eine echte Achterbahn. Und ein Riesenrad, und Schaukeln, und Boote mit denen man fahren konnte, und ganz viele Sachen, die ich noch nie gesehen habe. Erst hatte ich Angst, aber dann bin ich mit Ellen in die Achterbahn gegangen und die hat mehr geschrien als ich. Achtzehn mal bin ich Achterbahn gefahren, und ganz oft Riesenrad, Mondroller und wie die Dinger alle heißen. Aber dann hat Wolle gesagt, wir müssten jetzt zurück, und der Bus wartet schon. Da haben einige geheult, weil sie nicht nach Hause wollten, und als wir wieder an der Schule waren, wollten einige Mädchen nicht mehr von Vanessa weg.

Mama und Papa standen da auch und dann sollte ich mitkommen nach Hause und baden, weil ich so dreckig war. Da habe ich ganz doll die Augen zusammengedrückt, damit ich nicht anfange zu weinen. Bin doch kein Mädchen. Im Sommer will ich wieder zu Wolle, dann machen die 10 Tage. Wenn das nicht klappt, dann freu ich mich halt schon mal auf die Osterferien, da geht es wieder ab. Und bis dahin habe ich jeden Freitag Floorball und wir spielen Turniere. Einen Pokal haben wir auch schon gewonnen. Wolle hat gesagt, ich hätte jetzt einen Bombenschuss und soll die Tore schießen. Nächstes Jahr Ostern bin ich schon sieben, dann hab ich nicht nur einen superharten Schuss, ich kenn dann auch alles und kann Benni helfen. Oder die Mädchen erschrecken, wenn wir in der Halle schlafen. Aber jetzt ist erst mal Schluss, ich muss mir noch ein paar Streiche für Wolle überlegen. Damit der mal so richtig reingelegt wird.

# Jugendhandball – Ein Jahresablauf

Bei sehr späten Sommerferien trainierten die Handballjugendlichen 2013 bis in den **Juli** hinein. Die Vorbereitungszeit wurde dabei von einigen Teams auch genutzt um diverse Turniere zu besuchen. Nach der Ferienpause – mit nur wenigen Trainingseinheiten im **August,** die z.T. altersübergreifend angeboten wurden – ging des dann im **September** wieder mit voller Kraft in die Saison.

In der Oberliga, in der die weibliche B und C-Jugend starteten, wurde zunächst in Vorrunden gespielt. Hier galt

es für die C-Jugend erstmals auch gegen Gegner des Bezirks Süd zu spielen. Die weibliche B traf wie auch in den Vorjahren auf Mannschaften aus Ostwestfalen (u.a. Blomberg-Lippe sowie Minden/Nord). Auch die Spiele auf Kreisebene starteten fast zeitgleich und fünf Jungen- und sechs Mädchenmannschaften gingen hier ins Rennen.

Im **Oktober** war Flexibilität der Spielansetzer gefragt, denn in der laufenden Saison wurde kurzfristig der Spielmodus in der männlichen E-Jugend geändert, um weitere Reduzierungen in einer Spielklasse zu vermeiden. An dieser Stelle ein Dank an alle die, die im Hintergrund durch ihren Einsatz diese Dinge erledigen!! Er ist für viele nicht sichtbar und doch absolut notwendig!

Im **November** fand dann das erste von insgesamt drei Miniturnieren in dieser Saison in Burgsteinfurt statt. Erstmals wurden diese Turniere zentral geplant und einige Vereine beteiligten sich an

diesem Experiment. Grundsätzlich sei zu sagen, dass die Turnierform für die jüngsten Handballer eine schöne Sache ist. Neben den Spielen auf dem Querfeld gibt es Bewegungsmöglichkeiten auf einem weiteren Feld und immer reichlich Zuschauer. Bei der zentralen Planung gibt es jetzt noch einige Nachverbesserungen, das Interesse anderer Vereine ist zudem geweckt worden.

Außerdem fand im **November** wieder die schon traditionelle Handballnacht statt. Mit einem jungen Helferteam rund um Claudia Cordes lief alles reibungslos und zufrieden, aber etwas müde verließen die Mini- und E-Jugendlichen am nächsten Mittag die Halle.

Im **Dezember** stellte das Eltern-/Trainer-/Kinderteam der weiblichen E1 ein beindruckendes Benefizturnier zu Gunsten von Joy Meyer auf, die auf Grund einer Stoffwechselerkrankung lange Zeit im Krankenhaus verbringen musste und nun in ein behindertengerecht umgebautes Zuhause zurückgezogen ist. Die ehemalige Mitschülerin vieler Spielerinnen konnte dabei sogar einige Zeit als Zuschauerin in die Halle kommen.

Im **Januar 2014** nahmen dann schon traditionell einige Teams am Dreikönigsturnier in Havixbeck sowie neuerdings auch an einem Turnier in Greven teil.

Für die weibliche C1 stand zu diesem Zeitpunkt fest, dass sie verlustpunktfrei aus der Vorrunde in die Oberliga startete und dort mit Schwerte Westhofen, JSG Menden Sauerländer Wölfe sowie BV Borussia Dortmund eine ganz starke Gruppe erwischte. Auch die weibliche B erzielte durch Platz drei der Vorrunde einen Platz in der Oberliga.

Im **Februar** unterstützte man schon zum dritten Mal das Gymnasium Arnoldinum bei der Ausrichtung der Bezirksmeisterschaft der Schulen. Dort belegte das von Isabell Kolthof gecoachte Team der Wettkampfgruppe III den ersten Platz und konnte später zum Landeswettbewerb nach Gummersbach reisen. Für weibliche A- und D-Jugend endeten die Vorrunden und die weibliche A1 zog in die Meisterrunde ein.

Im **März** konnte Joshua Cieslik, Spieler der männlichen E-Jugend, ein Highlight erleben. Er wurde nach Leipzig eingeladen, um als Einlauf-Kid bei dem dortigen Handball All Star Game mitzuwirken. Bei einem Wettbewerb für die Gestaltung des schönsten Titelbildes für das All Star Game, hatte er diesen Aufenthalt erhalten.

Die weibliche C1 belegte in der Oberliga Platz 2 nach einigen hochklassige Begegnungen (unter anderem auch mit einem Sieg gegen den späteren Ersten Schwerte Westhofen) und die weibliche B beendete ihre Oberligasaison auf Platz vier. Für die weibliche E1 stand im März die Vizekreismeisterschaft fest. Sie musste sich nur in den Spielen gegen Lokalrivalen Wettringen geschlagen geben.

Die Kreismeisterehrung der männlichen B-Jugend führte Kreisjugendwart

Manfred Wiggenhorn im **April** beim letzten Heimspiel des Teams von Ute Kolk und Konrad Tenkamp durch. Die männliche E-Jugend sowie die weibliche E2 nahmen noch an Endturnieren teil. Die Jungen belegten am Ende Platz vier in der Kreisliga, die E2 Mädchen in der unteren Kreisklasse den ersten Platz.

Der offizielle Start der neuen Jugendteams der Saison 2014/15 findet immer erst nach den Osterferien statt, dieses Mal sozusagen erst im **Mai.** Und hier lagen dann gleich die ersten Qualifikationsturniere an. Auch für alle anderen Mannschaften hieß es sich zu finden und den Trainingsbetrieb in den neuen Formationen zu starten.

Im Juni stand fest, dass die weibliche B1 (Oberliga) und die mB (Landesliga) sich für den überkreislichen Handball qualifiziert haben. Ein Novum beschreiten die TB-Handballer mit einem Projekt im weiblichen C-Jugendbereich. In einer Kooperation spielen sechs TB-Mädchen bei Vorwärts Wettringen in der C-Jugend, die sich ebenfalls für die Oberliga qualifizieren konnte. Im Laufe der Saison sollen auch drei Spiele in Burgsteinfurt ausgetragen werden, alle vierzehn Tage findet ein gemeinsames Training mit der wB1 statt.

# Seniorenbericht Handball

## Viel Dramatik und große Gefühle

### Viel Glanz und ein wenig Schatten (die 1. Damenmannschaft)

Die 1. Damen standen vor der Saison in den Augen vieler als klarer Absteiger fest. Im letzten Jahr gerade noch durch die Relegation gerettet, danach nur Neuzugänge aus der eigenen Reserve und der A Jugend.

Doch die Damen von Trainer Malte Francke überraschten. Und das schon am ersten Spieltag. Denn da holten sie die ersten Auswärtspunkte. Davon beflügelt blieb das Team bis zur Winterpause im oberen Drittel der Tabelle und hatte zur Weihnachten mehr Punkte geholt als in der kompletten Vorsaison. Klare Erklärung: das Team ist gereift, konnte Ausfälle besser wegstecken und ließ sich nicht von der einen oder anderen Niederlage ausbremsen. Doch anders als in den Vorjahren war die Spielklasse eng zusammen. Vier Spieltage vor dem Ende konnte der TB noch aufsteigen, aber auch absteigen, so eng blieb es in der Klasse. Der spätere Absteiger stand nur am letzten Spieltag auf dem Vorletzten Platz! Zwei Siege brachten dem TB jedoch den frühen Klassenerhalt.

Doch im vorletzten Spiel gegen den Ortsrivalen Wettringen brauchten die Gäste noch dringend Punkte um den Klassenerhalt zu schaffen. Der TB war sicher in der Verbandsliga. Der TB führte zunächst gegen einen aufopferungsvoll kämpfenden Gast. Erst kurz vor dem Seitenwechsel konnte Wettringen nach 3 unglücklichen Situationen in Front gehen. Nach der Pause klappte nichts mehr beim TB und man bezog eine empfindliche Heimniederlage. Im Pokalfinale verlor man dann nach Ostern knapp gegen den ISV, in einer Partie, die der TB lange Zeit dominiert hat. Diese beiden Niederlagen trüben etwas den sehr guten Eindruck den die Damen hinterlassen hatten.

In der nächsten Saison steht Malte Francke dann beim Nachbarn aus Greven an der Seite, und auch Julia Tasche folgte seinem Ruf. Dazu werden einige junge Spielerinnen Berufs- oder Studienbedingt den Verein verlassen. Besonders das Karriereende von Anne Katrin Hoeing (Herlitzius) aufgrund der angeschlagenen Gesundheit nach 15 Jahren in der 1. Damen schmerzt sehr.

In Zukunft steht mit Sven Holz ein junger Mann aus Borghorst an der Seitenlinie. Er hat früher schon mal die Reserve des TB trainiert und war zuletzt in Telgte tätig. Im Kader findet sich dann auch wieder die eine oder andere A Jugendliche und auch einige Talente aus der Umgebung. Doch auch in der nächsten Saison heißt das Ziel wieder nur Klassenerhalt.

KOMMEN AUCH SIE ZU UNS!

PALSTRING

Küche, Bad und mehr...! Innenausbau Ladenbau Praxiseinrichtung Cafeteria Wohnbereich

Sonnenschein 39
48565 Steinfurt
TEL 0 25 51 / 93 93 - 0
FAX 0 25 51 / 93 93 - 18
MAIL info@palstring.de
www palstring.de

Bitte besuchen Sie Palstring auf Facebook!

## Am Ende wird doch gelacht (die 2. Damen)

Für die 2. Damenmannschaft stand eine schwere Saison an. Zwei wichtige Spielerinnen waren in die 1. Damen hochgegangen, dazu gab es schon früh verletzungsbedingte Ausfälle und erfreuliche Anlässe. Das sorgte für Personalnot im Kader von Uwe Seifert. Immer wieder musste das Team neu formiert werden. So geriet man schnell in den Tabellenkeller. Nach dem man im Vorjahr lange auf Platz 3 gestanden hatte, war dies eine neue Erfahrung. Auch die Rückkehr einiger Spielerinnen sorgte nicht für Besserung, denn es fehlte einfach das richtige Zusammenspiel. Zwar bestand bis zum vorletzten Spieltag die Chance auf den Klassenerhalt, aber auch jetzt gelang es nicht das Ruder rumzureißen.

Und so hatte man sich doch mit dem Abstieg abgefunden und schickte Tanja Beckwilm nach über 30 Jahren aktivem Handballsport in die Sportlerrente.

Denkste! Sie durfte noch einmal auflaufen, denn durch diverse Auf- und Abstiege war noch ein Platz frei geworden. Gegen zwei Vereine aus der Region Minden und Bielefeld musste um diesen einen freien Platz gespielt werden. Und nun platzte der Knoten. Verstärkt durch die eine oder andere U 21 Spielerin wurden beide Spiele sicher gewonnen und Tanja geht nicht als Absteiger in den Ruhestand.

In der nächsten Saison darf der TBB 2 also wieder in der Bezirksliga antreten. Dann hofft man auf etwas weniger Verletzte und Mutterglück. Dafür aber auf einen guten Kader und eine intensive Vorbereitung. Ziel kann nur der Klassenerhalt sein.

## Kleiner Kader bringt große Sorgen

Die 3. Damenmannschaft war mit einem schmalen Kader in die Saison gestartet. Auch die Vorbereitung war durch die Knappheit etwas kurz ausgefallen. Zwar bewiesen die TB Damen in allen Spielen ihre Klasse, doch zu Beginn fehlte etwas Kraft und Kondition und so gingen alle Spiele am Ende doch an die Gegnerinnen. Erst spät in der Hinrunde konnte der TB die ersten Zähler ergattern und musste auf einem Abstiegsplatz überwintern. Inzwischen war der Kader auf 9 Spielerinnen zusammengeschrumpft und so wurde regelmäßig Hilfe bei der A Jugend angefordert. Die Jugendlichen halfen gut aus, doch natürlich fehlte oft der Spielfluss. Doch eines muss man den TB Damen lassen: zuverlässig sind sie. Gleich 6 Spielerinnen verpassten nur 1 oder 2 Spiele! Und die anderen 3 fehlten nur 5 Mal! Dies trotz Verletzungen, die eben nur an spielfreien Wochenenden akzeptiert wurden, oder der Tatsache das drei Spielerinnen gar nicht mehr in Steinfurt wohnen, sondern jedes Wochenende aus Dortmund etc. anreisten!! Andererseits führte das auch dazu, dass das Training oft mit 4 Leuten gemacht wird, da maximal 7 zum Training kommen können (wenn man die Gastspielerin mit einrechnet!). Spaß macht so Training und spielen-müssen nicht immer.

**Verheizen Sie nicht Ihr letztes Hemd!**

bod

- Bis zu 30 % Energie sparen durch den Einsatz modernster Brennwerttechnik
- Staatliche Förderung nutzen
- Komplettsysteme aus einer Hand

Wärme ist unser Element

Buderus

Heizungsmodernisierung lohnt sich!
Wir beraten Sie gerne.

Heizung
Lüftung
Sanitäranlagen
Solartechnik

Ludwig Voß
GmbH & Co KG

Telefon: 0 25 51 / 55 35
Fax: 0 25 51 / 50 93
www.voss-steinfurt.de
e-mail:
info@voss-steinfurt.de

# Unser Service für Sie

www.vorgerd.de
VORGERD
Mode, Sport u. Spiel
Steinstr. 35 48565 Steinfurt - 02551 / 82002

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo. – Fr. 9.30–18.30 Uhr
Sa. 9.30–16.00 Uhr
durchgehend geöffnet

Und trotzdem arbeiteten sich die TB Damen in der Tabelle nach vorne und konnten frühzeitig den Klassenerhalt feiern. Wie gut sie eigentlich spielen wurde am Ende deutlich. Denn der Vizemeister aus Borghorst wurde in beiden Spielen bezwungen. Der Tabellendritte aus Hörstel einmal.

Für die nächste Saison sieht es eigentlich noch schlechter aus. Denn es verbleiben 8 Spielerinnen im Kader. Karin Feldkamp geht nach einigen Jahren ohne Training in denen sie immer zu den Spielen gekommen ist (aus Hamburg, Dortmund und Lingen) nach Kanada und dann scheint der Weg doch zu weit zu sein. Hoffnung gibt das erste Training der Vorbereitung, hier kamen einige A Jugendliche und Ex-Spielerinnen wieder dazu. Ob das aber alles so klappt bleibt abzuwarten. Ziel ist wieder mal der Klassenerhalt mit mehr Spaß!

## Ein Ende mit Schrecken (die 1. Herrenmannschaft steigt ab! Und dann kommt doch der Klassenerhalt!) und happy End

Ja es ist passiert. Die 1. Herren steigen nach 30 Jahren Bezirksliga oder höher ab! Das war aber am Anfang der Saison nicht zu erwarten. Im Dezember stand der TB mit seinem breiten Kader auf Platz 5 in der Liga und hatte bis dahin eine überraschend gute Hinrunde gespielt. Doch in der Rückrunde hatten sich viele Vereine auf die ungewöhnliche offensive Deckung des TB eingestellt. Der Rückraum war zu schwach, die Mannschaft körperlich zu oft im Nachteil und so ging es in der Rückrunde rasant Richtung Keller. In den letzten Jahren hätte es doch immer für den Klassenerhalt gereicht, denn bis zum vorletzten Spieltag lag der TB auf dem Viertletzten Platz. Erst am letzten Spieltag rutschte man auf den Drittletzten Platz. Eigentlich kein Problem denn normalerweise steigen nur zwei Teams ab. In diesem Jahr jedoch musste man in die Relegation. Hier wurde zwar der erste Gegner besiegt, doch in diesem einen Jahr reichte auch das nicht. Gegen Harsewinkel kam es dann zum Endspiel um den Klassenerhalt und diesen verlor der TB.

Nun galt es gut zu überlegen was man tun will. Trainer Jens Czekalla hatte schon früh seinen aus privaten Gründen geplanten Abschied bekannt gegeben. Er war untröstlich und wollte sicher nicht als Absteiger gehen. Er hat über viele Jahre tolle Arbeit geleistet und deshalb ist der TB ihm auch zu Dank verpflichtet. Mit Uli Ehrhardt kommt nun ein Trainer zum TB zurück, der die Strukturen kennt und die Schwachstellen benennen kann. Er wird versuchen im nächsten Jahr oben mit zu spielen. Die Mannschaft bleibt komplett zusammen und will versuchen sich weiter zu verbessern. Doch eines ist auch klar: aufsteigen ist deutlich schwerer als drin zu bleiben.

Und dann kommt nach all diesen schwierigen Phasen die überraschende Nachricht, dass aufgrund der Klagen in der 1. Bundesliga nun auch der TBB die Klasse hält. Allerdings aufgrund der bereits erstellten Spielpläne, in der Staffel

M & M GmbH
GmbH

Büroorganisation
EDV und Software
Steinstr. 22
48565 Burgsteinfurt
Tel.: 02551 4988

Alles für Schule und Büro

SCHNIEDER

- Tag- u. Nachttankstelle
- Waschanlagen
- Heizöl
- Diesel
- Autogas
- Schmierstoffe
- Holzpellets
- Grüner Markt

W. Schnieder GmbH & Co. KG
Sonnenschein 65, 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 51/31 51
www.landfuxx-schnieder.de

SCHNIEDER
Ihr Fahrradprofi an der Radbahn

- Meisterwerkstatt
- Verkauf
- Zubehör
- Fahrradverleih

W. Schnieder GmbH & Co. KG
Goldstraße 1, 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 51/9 96 90 62
www.fahrrad-steinfurt.de

SALON SCHOPPE

Ihr Friseur in Steinfurt

2. Diese ist eigentlich in Bielefeld und Herford beheimatet. Deshalb kommen nun weite Wege auf die Herren zu. Trainer Czekalla feierte dennoch den Klassenerhalt auf einer Dienstreise, die Mannschaft freut sich über den ebenfalls. Doch sie sieht natürlich auch die Zusatzbelastung des starken Zeitaufwandes. Warten wir ab, wie das Abenteuer ausgeht.

## Tolle Leistung wird gekrönt (die 2. Herrenmannschaft belohnt sich selbst mit dem Aufstieg).

Die 2. Herrenmannschaft stand in der letzten Saison unter der Leitung von Lucas Hopgood und Alexander Makus. Vor der Saison hatte sich die Jungs geschworen an den Abenden vor den Spielen vernünftig zu sein und erst nach dem Spiel (und dem erhofften Sieg) feiern zugehen. Diese Maßgabe dürfte entscheidend für den Ausgang der Saison gewesen sein. Lucas hatte seine Männer in der Vorbereitung gut eingestellt und der breite Kader konnte den einen oder anderen Ausfall gut auffangen. In der Saison klappte es dann mit dem Siegen auch ganz gut. Leider gingen allerdings 3 Spiele mit einem Tor verloren und so wurde es mit den Aufstiegsträumen der Jungs ganz schwer. Doch in einer hervorragenden Rückrunde holte sich der TB Sieg um Sieg. Am Ende konnte sich der TB in einem Dreikampf mit dem TV Borghorst und der ersten Mannschaft des SUS Stadtlohn knapp durchsetzten und als Meister aufsteigen. Trainer Hopgood darf stolz sein auf sein Team. Er wird den TB allerdings verlassen, da sein Studium beendet ist. Auch Alex Makus, der am Ende der Saison die Zügel auf der Bank in die Hand nahm, darf sich freuen, denn er hatte großen Anteil an der guten Disziplin der Mannschaft.

In der nächsten Saison treten die Herren 2 dann wieder in der Kreisliga an. Trainer wird dann Horst Cielejewski sein. Er führte den TB 1995 schon in die Landesliga. Mit seiner Ruhe und Erfahrung soll er das Team nach Möglichkeit in der Kreisliga halten. Dafür müssen sich die Jungs aber auch an ihr Versprechen der letzten Saison halten.

## Viel Spaß in großer Runde (in der dritten Halbzeit sind sie super!) – die 3. Herrenmannschaft

Vor der Saison machte sich manch einer Sorgen. Muss der TB wieder eine Vierte aufmachen? Denn der Zettel mit der Namensliste, der war schon sehr umfangreich. Gut 30 Namen standen auf diesem Blatt. Trainer Jürgen Kötterheinrich hatte hohe Ziele und übte mit dem Team verschiedene Spielzüge ein. Diese wurden dann als beste Neuerung sogar gespielt! Es zeigte sich schon bald, dass der TB einen festen Stamm von ca. 18 Spielern aufwies, der regelmäßig trainierte und spielte. Dadurch wurden Laufwege und Anspiele immer sicherer. Natürlich profierte die Mannschaft von der individuellen Stärke einiger Neuzugänge, doch auch Oldie Frank Welzholz mit fast 60 Jahren kam zu regelmäßigen Einsätzen. Und das ganze Team freute sich

über die eher seltenen Tore von Andre Buddemeyer oder dem Trainer. Zwar ging das Auftaktspiel hoch verloren, doch am Ende entschied der TB die Meisterschaft. Aber nicht für sich! Eine gute Platzierung und ein positives Punktverhältnis dürften sportlich neben der positiven Entwickelung der Spielweise zufrieden stellen. Denn Spaß hat die Saison gemacht. Denn nebenher gibt es einen Sommergang, eine Winterwanderung und eine eintägige Mannschaftsfahrt. Dann noch Osterknobeln, Weihnachtsknobeln und Saisonauftaktgrillen und die Saisonabschlußfeier. Das sind alles Dinge, die sehr viel Spaß machen. Dazu bringen wir ungewöhnliche Kroamstuten weg, feiern gerne runde Geburtstage und lassen uns donnerstags nach dem Training gerne noch ein Kaltgetränk schmecken.

Alles in allem die Stimmung im Team ist gut, der Zeitaufwand erträglich und jeder bekommt ausreichend Spielpraxis. In der neuen Saison gibt es dann sogar ein Vorbereitungsturnier für die 3. Herren. Trotz des Abschieds einiger Spieler werden auch noch einige wieder dazu kommen. Am Saisonziel ändert aber das alles nichts. Der Klassenerhalt ist das hohe Ziel.

HANS HÖLSCHER
DACHDECKERMEISTER
Zum Hegewinkel 13
48565 Steinfurt-Burgsteinfurt
Telefon 0 25 51 / 24 61
Telefax 0 25 51 / 24 94

- Dachdeckungen
- Schieferarbeiten
- Fassadenbau
- Photovoltaik
- Flachdachabdichtungen
- Dachreparaturen
- Bauklempnerei
- Dachdämmungen

# Karate

**Karate ist eine Kampfkunst und, was den alten Japanern schon bewusst war, es ist mittlerweile eine von den Krankenkassen anerkannte Gesundheitssportart, welche Kraft, Ausdauer, Konzentration und Balance trainiert – und Selbstbewusstsein und die Belastbarkeit steigert. Deswegen ist Karate eine Sportart, die bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann.**

Unsere Abteilung ist weiterhin dabei, durch entsprechende Aus- und Weiterbildung ein attraktives Sportangebot zu bieten.

Unsere Trainer und Trainierenden haben im zurückliegenden Jahr mehrere Lehrgänge besucht, wobei der Lehrgang in Karlsruhe-Neureut „Kata Spezial“ als Höhepunkt anzusehen ist. Kata ist eine Übungsform, die aus stilisierten Kämpfen besteht, die gegen imaginäre Gegner geführt wird. In unserer Stilrichtung Shotokan gibt es 27 verschiedene Katas. Der Lehrgang bietet Kata auf höchstem Niveau. Die Trainer des deutschen und französischen Bundeskaders sowie unser

Chief Instructor Shihan Hideo Ochi.

Die Kata-Raten in Karlsruhe.

Chief Instructor Shihan Hideo Ochi, lehrten Katas in der Ausführung und Anwendung bis ins kleinste Detail. Es war auch erfreulich zu sehen, wie fit Shihan Ochi nach seiner zweiten Hüftoperation im letzten Jahr wieder ist. Für mich ein weiteres Zeichen für den gesundheitlichen Aspekt des Karate.

Am Ende des Lehrgangs wurden von uns Fotos erstellt, um die anderen Mitglieder zum Erraten der verschiedenen Katas zu inspirieren

Wichtig zu erwähnen ist auch unser traditionell besuchter Weihnachtslehrgang zum Jahresende in Coesfeld bei Norbert Dalkmann, einem ehemaligen Bundestrainer. Dort legten, mit positiver Resonanz von Norbert, unsere Trainer Daniela Böke und Dieter Hemsing eine weitere Prüfung auf dem Weg zum Dan (schwarzer Gürtel) ab.

Wenn man genau zuhörte, konnte man auf den Lehrgängen lernen sich zu verteidigen, anzugreifen und seine Fußtechniken zu verfeinern.

Weiterhin standen mehrere Prüfungen an, welche von den Prüflingen mit guten Leistungen gemeistert wurden.

Auch in diesem Jahr besuchten einige von uns Wettkämpfe, wobei der Wettkampf in Billerbeck hervorzuheben ist, in dem Daniela einen zweiten Platz im Freikampf für sich entscheiden konnte.

Unsere Trainer Daniela Böke und Hendrik Disselbeck haben sich im letzten Jahr zum Gewaltschutz- und Selbstbehauptungstrainer für Kinder und Jugendliche beim DKV (Deutscher Karate Verband) ausbilden lassen.

Zuhören

Verteidigen

Angreifen

**Prüflinge vordere Reihe von links: Oguz-Han Ünlü, Duy Khang Tran, Mai Chung.**

**hintere Reihe von links nach rechts: Nico Thoma, Marvin Bückers mit Ihren Trainern Daniela Böke und Hendrik Disselbeck.**

Zu guter Letzt möchten wir uns bei Waleri Edel bedanken, der jahrelang aktiv als Abteilungsleiter die Abteilung betreut hat. Auf Grund seines beruflichen Werdeganges musste er sich schweren Herzens von diesem Amt trennen. Ich hoffe als sein Nachfolger dieses Amt genau so gut wie er zu bekleiden.

**Ansprechpartner:** Hendrik Disselbeck
karateTB@gmx.de | 0 25 51 / 9 96 92 88

## Trainingsplan Karate

| | Montag | Mittwoch | Freitag |
|---|---|---|---|
| **Uhrzeit** | 18:30 – 20:00 | 18:30 – 20:00 | |
| **Einheit** | Kinder | Kinder | |
| **Halle** | Kreissporthalle | Spiegelsaal der Kreissporthalle | |
| **Trainer** | Patrick | Hendrik und Daniela | |
| **Uhrzeit** | 20:00 – 21:30 | 20:00 – 21:30 | 20:00 – 21:30 |
| **Einheit** | Erwachsene Unterstufe | Erwachsene<br>- Allgemein<br>- Schwerpunkt Oberstufe | Jugendliche & Erwachsene (ab 14 Jahren)<br>- Unter- und Oberstufe |
| **Halle** | Kreissporthalle | Kreissporthalle | Spiegelsaal der Kreissporthalle |
| **Trainer** | Daniela | Peter („Elvis“) | alle Trainer im Wechsel |

# Landgasthof Teepe

Gartenwirtschaft
Fremdenzimmer mit Dusche/WC · Fernseher · Telefon
Gesellschaftsräume · Bundeskegelbahnen
Großer Kinderspielplatz

Veltrup 5 · 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt · Telefon: 0 25 51/9 38 00 · Fax 93 80 12
www.landgasthof-teepe.de · teepe@landgasthof-teepe.de

# BÄUMER

Inhaber: Ralf Kleine-Berkenbusch

HEIZUNG SANITÄR

SOLARANLAGEN

TÜV-zertifiziert und ausgezeichnet als Profi im Handwerk

Wiemelfeldstr. 58, 48565 Steinfurt
www.baeumer-heizung.de
24-Std.-Telefon 0 25 52/13 65

# Leichtathletik

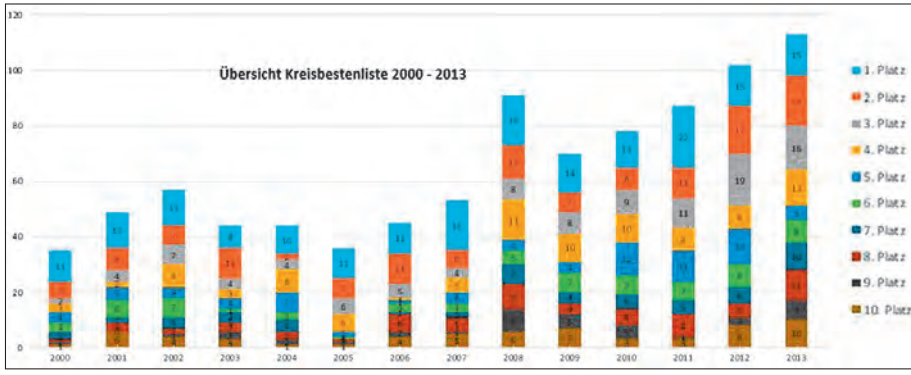
## Allgemeines

Das vergangene Jahr konnte für die Leichtathletikabteilung nicht besser laufen. Der fünfköpfige Vorstand der LA-Abteilung – angeführt von Barbara Drunkenmölle – ist mit den Leistungen und den Ergebnissen im vergangenen Jahr sehr zufrieden. Es wurden einige Veränderungen und Neuerungen eingeführt. Thomas Beckmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dafür konnte man Wibke Horstmeier und Gerald Barkowsky neu gewinnen. Letzterer ist sogar in das Präsidium gewählt worden. Kai Knüver – verantwortlich für die Pressearbeit und Organisation des LA-Sportfestes – ist auch im ORGA-Team des Steinfurter-Altstadt-Abendlaufes beteiligt. Mit Britta Schlattmann steht noch ein weiteres Vorstandsmitglied der LA-Abteilung mit Rat und Tat zur Verfügung. So konnte man nicht nur den Weggang von Florian Lübbers als Übungsleiter auffangen – hierfür gewann man Feridun Uzun als Nachfolger – sondern auch weitere Kampfrichter für den Einsatz in der Leichtathletik gewinnen. Somit stehen der LA-Abteilung über 15 aktive Kampfrichter zur Verfügung. Hoffentlich ein Luxusproblem, da bei vielen Vereinen die Schiedsrichterarbeit nicht so hoch eingeschätzt wird. Die bekannten Übungsleiter Ernst Römer und Wolfmar Joppich geben weiterhin den interessierten Leichtathleten/innen Ihr Wissen und Ihre Erfahrung weiter.

## Sportbericht 2013/2014

Die Anzahl der Mitglieder in der LA-Abteilung ging im letzten Jahr ein wenig zurück. Trotzdem sorgten im Wettkampfjahr 2013 die Nachwuchsathleten der LA-Abteilung für viele Kreismeistertitel und Bestplatzierungen. Ein einfaches Indiz hierfür ist die Kreisbestenliste des KLV Steinfurt / Tecklenburg. In dieser Liste werden die zehn besten Leichtathleten/innen des Kreises in jeder Disziplin aufgelistet. Die Sportlerehrung, die turnusmäßig immer um den Jahreswechsel stattfindet, bei der die Kreisbestenliste zugrunde gelegt wird, zeigte die hervorragenden Leistungen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist ein stetiger Anstieg der Platzierungen zu erkennen.

Allerdings verzeichnete der TB bei den Kreismeistertiteln und –rekorden im letzten Jahr einen kleinen Rückgang. Nur 14




Kreismeistertitel (VJ 16) und 2 (VJ 6) neue Kreisrekorde wurden aufgestellt. Auch zwei Münsterlandmeistertitel könnten errungen werden. Ebenso sind sechs Einträge in der westfälischen Bestenliste dokumentiert. Im Jahr 2014 ging die Erfolgsstory weiter. Für das Jahr 2014 konnte die Titelsammlung aus dem Vorjahr bereits geknackt werden. Derzeit stehen schon 19 Kreismeistertitel auf dem Konto des TB Burgsteinfurt. Hier stehen noch die Kreismehrkampfmeisterschaften im September an, bei denen sicherlich noch ein paar Titel hinzukommen werden. Alles in allem das bisher erfolgreichste Jahr der TB-Leichtathleten/innen, die fast ausschließlich im Jugendbereich aufgestellt wurden.

Cora Drunkenmölle holte sich den Münsterlandmeistertitel über die 75m.

Folgende Leichtathleten/innen konnten bislang 2014 Kreismeister/in für den TB Burgsteinfurt werden:

- Tobias Middendorf über die 1.500m
- Henrik Lindstrot über 2.000m, 60m Hürden (Halle), Hochsprung (Halle), Hochsprung (Stadion) und 800m
- Nils Horstmeier über 800m
- Corinna Niehus im Halbmarathon
- Nadine Arning im Hochsprung und Blockwettkampf Sprint/Sprung
- Cora Drunkenmölle im 75m-Sprint, 60m Hürden und Blockwettkampf Lauf
- Sarah Leskow im Blockwettkampf Sprint/Sprung
- Marie Schlattmann im Schlagballwurf
- Pia Schlattmann über 800m

Hinzu kommen noch folgende Mannschaftsmeistertitel:

- Staffel 4x50m: Marvin Barkowsky, Lennart Lindstrot, Nils Horstmeier, Henrik Lindstrot
- Staffel 3x800m: Emily Termühlen, Janina Knüver, Marie Schlattmann
- Staffel 3x800m: Nils Horstmeier, Lennart Lindstrot, Henrik Lindstrot mit neuem Kreisrekord

Im Zeitraum 23.06.2013 bis 22.06.2014 nahm die LA-Mannschaft an über 22 Sportfesten und 20 Laufveranstaltun-

gen teil. Durch diese vermehrten Teilnahmen ist auch die gute Präsenz in der Kreisbestenliste zu erklären.

## StartGemeinschaft Horstmar – Burgsteinfurt

Für das Wettkampfjahr 2014 wurde mit dem benachbarten TuS Germania Horstmar eine Startgemeinschaft in den Altersgruppen U16 und U14 gegründet. Da bei beiden Vereinen in den genannten Altersgruppen die Sportler/innen nicht mehr so zahlreich gemeldet werden, konnten kaum bzw. keine Mannschaften / Staffeln gemeldet werden. Durch die gemeinsame Startgemeinschaft wurden auch gemeinsame Trainingseinheiten in Horstmar und Burgsteinfurt durchgeführt.

Es konnte bisher mit der Startgemeinschaft ein Kreis- und Münsterlandmeistertitel mit der 4x75m-Staffel der WJU14 eingefahren werden. Ein Höhepunkt wird die mögliche Teilnahme an der Deutschen Jugend Mannschaft Meisterschaft (DJMM) in diesem Jahr sein.

## Sportfest 2013

Bei schönem Wetter fand am 28.09. 2013 das 12. Leichtathletik-Sportfest im VR-Bank Stadion Steinfurt statt. Das Sportfest ist für Schüler und Schülerinnen zwischen 6 und 15 Jahren gedacht. Durch den Drei- bzw. Vierkampf und anschließendem 800m-Lauf ähnelt es sehr den Bundesjugendspielen. Mit 160 Teilnehmer/innen konnten 10% mehr Athleten begrüßt werden. Mit elektro-

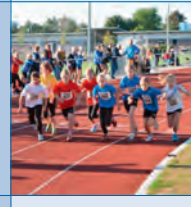
nischer Zeitnahme, Windmessgeräten und 10 offiziellen Kampfrichtern brachte der TB zum zweiten Mal die Vielfältigkeit der Leichtathletik in die Kreisstadt. 1.200 Einzelergebnisse in ca. 70 verschiedenen Disziplinen und über 250 Urkunden mussten dokumentiert und ausgedruckt werden. Ohne die vielen Helfer aus dem Kreis der TBler und aus Horstmar ist diese logistische Leistung nicht durchzuführen. Hierfür nochmal der Dank an alle Helfer. Somit wurde die Veranstaltung eine rundherum gelungene Sache. Sportbegeisterte sollten sich schon mal den 27.09. in diesem Jahr vormerken, wenn wieder im VR-Bank Stadion große Leichtathletik von den Kleinen geboten wird.

## Ausblick

Durch die stetig steigende Zahl an Wettkampfteilnahmen und den fehlenden bzw. mangelnden Sportgeräten sind hier in naher Zukunft Investitionen notwendig. Zur Erneuerung der Sportgeräte und Wettkampfanlagen gehören auch die Anschaffung von Hürden und Speeren zu den nächsten Anschaffungen im Wettkampfbereich.

Trotz alledem machen die Sportlerinnen und Sportler der LA-Abteilung im Kreis und auch überregional immer mehr von sich reden. Das freut nicht nur den Vorstand sondern auch die Eltern und Übungsleiter. Der Vorstand der LA-Abteilung wünscht der LA-Mannschaft weiter gute Platzierungen und viel Freude am Sport.

## Trainingsplan Leichtathletik

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|---|---|---|---|
| | **Wettkampforientiertes Lauftrainig**<br>(ab 14 Jahren)<br>Zeit: 16.30–17.45 Uhr<br>Ort: VR-Bank Stadion<br>Leiter: Wolfmar Joppich | **Spielerische Leichtathletik**<br>(ab 6 bis 10 Jahren)<br>Zeit: 17.00–18.30 Uhr<br>Ort: Sporthalle Gymnasium Arnoldinum I VR-Bank Stadion | **Spielerische Leichtathletik**<br>(ab 6 bis 10 Jahren)<br>Zeit: 16.00–18.00 Uhr<br>Ort: Halle St.-Elisabeth-Schule I VR-Bank Stadion<br>Leiterin: Barbara Mertens | **Spielerische Leichtathletik**<br>(ab 6 bis 10 Jahren)<br>Zeit: 16.00–17.30 Uhr<br>Ort: Halle St.-Elisabeth-Schule I VR-Bank Stadion<br>Leiter: Felix Schild |
| | **Wettkamporientierte Leichtathletik**<br>(ab 10 Jahren)<br>Zeit: 18.00–19.30 Uhr<br>Ort: Sporthalle Gymnasium Arnoldinum I VR-Bank Stadion<br>Leiter: Wolfmar Joppich |  | **Schüler/Innen Leichtathletik** (ab 10 bis 14 Jahren)<br>Zeit: 16.30–18.00 Uhr<br>Ort: Sporthalle Gymnasium Arnoldinum I VR-Bank Stadion<br>Leiter: Feridun Uzun | **Wettkamporientierte Leichtathletik**<br>(ab 11 Jahren)<br>Zeit: 16.30–18.00 Uhr<br>Ort: Sporthalle Gymnasium Arnoldinum I VR-Bank Stadion<br>Leiter: Wolfmar Joppich |
| **Sportabzeichen**<br>Zeit: nur April – Sept.<br>18.00 Uhr<br>Ort: VR-Bank Stadion<br>Phillip Lange | **Lauftreff**<br>Zeit: 18.00 Uhr<br>Ort: Bagno-Sportplatz<br>Leiter: kommissarisch Ernst Römer | | | **Lauftreff**<br>Zeit: 18.00 Uhr<br>Ort: Bagno-Sportplatz<br>Leiter: kommissarisch Ernst Römer |

In den Schulferien findet nur in Absprache mit den Übungsleitern/-innen ein Training statt.
Die Trainingsorte werden von den Übungsleitern/-innen festgelegt (Winter: Halle / Sommer: VR-Bank Stadion).

Weitere Informationen unter www.tb-burgsteinfurt.de, Rubrik: Leichtathletik.

# Rhythmik- und Tanz-Abteilung

In der Rhythmik und Tanz Abteilung hat sich im letzten Jahr einiges getan. Neben Aktivitäten und AGs im Ganztagsbereich der Schulen wurden auch städtische Aktionen tatkräftig unterstützt. Auch die Abteilung selbst wurde in den vergangenen Monaten umstrukturiert und hat sich nach dem Abschied von Ballettlehrerin Marike Hoffmann mit motivierten Lehrern neu aufgestellt. In diesem Zuge möchten wir uns noch einmal herzlich bei Marike für die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihr für ihren weiteren Werdegang alles Gute!

Neben Anne Hoffmeister als Abteilungsleitung und dem neu eingebundenen Bereich „orientalischer Tanz“ ist seit Frühling 2013 Merle Böckenhoff mit ins Team gekommen, die zuständig für den Jazz Dance Bereich und die neueröffnete Stelle der R+T Abteilung in Neuenkirchen ist. Seit Januar 2014 hat Merle darüber hinaus am TB ihre Ballettlehrer-Ausbildung über die Royal Academy of Dance® kurz CBTS (Certificate in Ballet Teaching Studies) begonnen und ist ebenfalls als Ballettlehrerin für den Verein tätig. Neu begrüßen dürfen wir nun auch Christina Nickel, die ebenfalls im kommenden Januar ihr CBTS-Studium beginnen wird und das neue Team seit August im Bereich Ballett unterstützt.

Merle Böckenhoff

Christina Nickel

Wie in jedem Jahr waren auch 2014 die Jazz Dance Abteilungen städtisch sehr aktiv und präsentierten sowohl auf dem Leinen- und Handwerkermarkt ihr Können als auch als Cheerleader auf dem Altstadtabendlauf. Schön für die Gruppe Random Dignity war auch das Spiel- und Sportfest der Bismarckschule, bei dem sie tatkräftig das Fußballturnier der Kids anfeuern konnten, mit den ersten Nachwuchscheerleadern Tanzschritte ausprobieren und einen Showact für die begeisterten Lehrer und Schüler bildeten.

Ganz besonders möchten wir an dieser Stelle die Leistung von Aylin Brokhues und Linda ten Hagen der Gruppe für Jugendliche und Erwachsene ab 16 hervorheben. In ihren Sommerferien nahmen die beiden im Urlaub an einem Talentwettbewerb teil und ertanzten sich den 2. Platz. Eine klasse Leistung ihr beiden!

Ein besonderes Highlight war auch der Ausflug der Ballettschülerinnen ins Aalto Theater Essen in das Ballettstück „Max und Moritz“. An dem liebevoll gestalteten Stück, den Profis auf der Bühne, den schönen Kostümen und besonders den Ballerinen in ihren Spitzenschuhen erfreuten sich Kinder und Eltern. Natürlich bekam man sofort Lust auf mehr und für das kommende Jahr freuen sich die Kinder schon auf Proben für ihre eigene Aufführung, bei der sie glänzen und zeigen können was sie im vergangenen Jahr so fleißig gelernt haben.

Neue Trainingszeiten sowohl für Ballett, als auch Jazz Dance und der Termin für die nächste Abteilungsversammlung werden auf der Homepage bekannt gegeben und alle die jetzt Lust auf mehr bekommen haben, laden wir herzlich ein vorbeizukommen.

Freibadbesuch

# Stadtranderholungen 2014

**Wieder einmal wurden im Sommer zwei Stadtranderholungen unter dem Titel „10 tolle Tage“ angeboten. Insgesamt nahmen fast 140 Kinder an den beiden Maßnahmen teil. Betreut wurden die Kinder von überwiegend jugendlichen Mitarbeitern, die von Kindern, Eltern und anderen Kooperationspartnern begeistert angenommen wurden. So besteht die Hoffnung, dass manch einer von ihnen nicht nur im Sommer für den TB aktiv war, sondern auch in Zukunft als Mitarbeiter in der ein oder anderen Abteilung auftaucht.**

Wie gut es den Teilnehmern gefallen hat, belegen Aussagen von Eltern wie: „Bis zum nächsten Jahr, den werdet ihr so schnell nicht wieder los“, oder „gibt es denn nichts in den Herbstferien? Bis Sommer ist ihr die Zeit zu lang“. Auch die Kinder äußerten sich durchweg zufrieden bis begeistert. „Vanessa soll unbedingt nächstes Jahr wieder mitmachen“ stand da zu lesen, genauso wie „alles toll“ oder „hat viel Spaß gemacht mit euch“.

Bei beiden Stadtranderholungen wurden viele Sportarten vorgestellt. So konnten die Kinder Handball, Floorball, Breiten-

sport, Fechten oder Leichtathletik ausprobieren.

Nachmittags ging es dann ins Freibad, wurde Mr. X gejagt, musste man sich vor der Aklepo in Sicherheit bringen oder feierte die Abschlussparty.

Dazu gab es dann Wasserschlachten, bei denen vor allem die Mitarbeiter nicht geschont wurden. Diese konnten sich dann in Spielerunden „rächen", aber auch hier wurden Betreuer nass, zum Beispiel wenn Napoleon seine Festung verteidigte. Auch ohne Wasser konnte man ganz schön vorgeführt werden, wie die Kutscher lebhaft erfahren haben.

Auch Ausflüge ins Kino, den Zoo in Nordhorn, Indoorspielplätze Crocky und Jelly Beans, ins Aaseebad Ibbenbüren, zum Ketteler Hof und den Potts Park in Minden standen auf dem Programm.

**Fußball mal anders**

Heimliche Höhepunkte waren die Übernachtungen in der Sporthalle des Gymnasiums, inklusive gruseliger Nachtwanderung. So mancher Teilnehmer floh vor dem Ende und musste von den Betreuern „in Sicherheit" gebracht werden.

**Eis für alle von der Vorsitzenden**

Wasserschlacht –
keine Gnade für Betreuer

Ein ganz großer Dank gebührt den großartigen Mitarbeitern beider Stadtranderholungen, die sich weit mehr als 10 Tage lang für die Kinder eingesetzt haben. Jeden Tag mindestens 8 Stunden, manchmal aber auch 10 oder 14 Stunden am Tag. Weiterhin an die Küchenfeen, die täglich für leckeres Essen gesorgt haben. Und an die Stadt Steinfurt, die Sporthallen und Schule zur Verfügung gestellt haben, ohne die die 10 tollen Tage nicht hätten stattfinden können.

„Warum könnt ihr nicht 100 tolle Tage machen?“ wurde von Kindern gefragt. Dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen, außer vielleicht der Kommentar, dass alle auch 2015 wieder dabei sein wollen. Küchenfeen, Teilnehmer und Betreuer.

Wir empfehlen unser Haus für Vereins-, Betriebs-, und Familienfeiern
- ✓ regionale Spezialitäten
- ✓ selbstgebackene Kuchen und selbstgebackenes Brot
- ✓ hausgemachte Wurst aus eigener Schlachtung
- ✓ Biergarten 130 Plätze
- ✓ Feste bis 120 Personen
- ✓ 2 Bundeskegelbahnen

**Gaststätte Becker´s Jan**

DIENSTAG UND MITTWOCH RUHETAG
HOLLICH 140, 48565 STEINFURT☎ 02551/5327

28. Steinfurter-Altstadt-Abendlauf und 24. Gino's Bambinilauf

# Spannende Kämpfe um die Siege

Alte Bekannte haben sich in diesem Jahr die Siege bei den Läufen des 28. Steinfurter-Altstadt-Abendlaufes gesichert. Philipp Beckmann (LSF Münster) und Sandra Lüring (LG Brillux Münster) holten sich die Titel über die 10km-Distanz und Simone Reichstein (LG Braunschweig) und Daniel Pugge (TuS Germania Horstmar) über die 5km. Ein Novum war allerdings der Lauf von Daniel. Die gesamte Strecke wurde von ihm per Kamera aufgenommen. Da er eigentlich „gemütlich" den Lauf in 19:30 min absolvieren wollte, war es überaus überraschend, als er dann als Sieger 90 Sekunden früher ins Ziel stürmte. Das wird in seinem Video, auf www.danielpugge.de eingestellt, sehr deutlich werden.

Das Orga-Team um Stefan Girke hatte auch in diesem wieder alles gut vorbereitet. So wurde in diesem Jahr zum ersten Mal mit personalisierten Startnummern mit Name und Barcode gelaufen. Dies machte sich positiv beim Erfassen der Läufer im Zieleinlaufkanal bemerkbar. Musste man noch im letzten Jahr beim 5km-Lauf den Zieleinlaufkanal kurzfristig vergrößern, weil der Andrang so groß war, ging in diesem Jahr alles reibungsloser über die Bühne. Das Scannen der Barcodes lief schnell ab. Auch die weitere Betreuung am Verpflegungsstand – betreut durch Wolfmar Joppich und die Jugendlichen der LA-Abteilung – funktionierte sehr gut. Andreas Hilder als Moderator informierte die Zuschauer wie gewohnt amüsant und redegewandt über die Läufe und Starter/innen. Auch in der Cafeteria des LA-Vorstandes und am Grillstand schwappte die gute Laune

**Sieger über die 10km-Distanz: Philipp Beckmann (LSF Münster)**

auf die Zuschauer und Läufer über. Die Helfer an der Strecke sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Rundherum waren nur Kleinigkeiten, die zu bemängeln waren.

Bei bewölktem aber trockenem Wetter fanden in diesem Jahr die 9 Läufe auf dem historischen Markt in Burgsteinfurt jeweils eine halbe Stunde eher statt. Der erste Lauf der Schüler (Jg. 1999 – 2002) begann um 14:30 Uhr. Allerdings war hier, wie auch in den anderen Schülerlaufen die Resonanz nicht mehr so groß, wie in den letzten Jahren. Ein Grund hierfür waren wohl die Kreis- und Westfalenmeisterschaften am folgenden Tag. Leidglich 4 Starter haben sich über die 1.000m der MJU16 und MJU14 gefunden. In 15 Minutenabständen gingen die weiteren 5 Schülerläufe über die Bühne. Hier konnten viele Siege von den TB-Sportler/innen errungen werden. Teilweise wurde das Siegerpodest der Leichtathletikabteilung doppelt und dreifach erstürmt. Wieder angespornt von der Cheerleader-Gruppe des TB Burgsteinfurt, die auch zwischen den Läufen für eine Superstimmung sorgten, fanden packende Zweikämpfe nicht nur um den Sieg, sondern auch um die Platzierungen statt. Auch die Bauchtanzgruppe des TB begeisterten nach dem Bambinilauf die Zuschauer.

Beim diesjährigen 24. Gino's Bambinilauf waren wieder die Kleinsten die Größten. Hier zeigte es sich mal wieder, dass man für eine Kugel Eis von Gino einfach alles tut. So ging es auf der ca. 500m langen Stecke wieder ordentlich zur Sache. Zur Belohnung bekamen die Kinder neben dem Eis auch eine Urkunde.

Beim größten Lauf mit über 300 Teilnehmern, dem 5.000m-DLV-Jedermannlauf, konnten die Teilnehmerzahl vom Vorjahr gehalten werden. Hier konnte sich Daniel Pugge aus Horstmar mit einem fulminanten Schlussspurt den Sieg knapp vor Kilfleysus Ghirmany (SC Falke Saerbeck) und Günther Thünemann (LG Emsdetten) sichern. Bei den Frauen holte sich zum ersten Mal Simone Reichstein von der LG Braunschweig den Sieg, nachdem sie in den Vorjahren immer knapp gescheitert war. Ihr folgten vom heimischen Marathon Steinfurt Lena Vanheiden und Nina Schild. Hervorzuheben sind hier der vierte Platz von Kaya Wessels (TB Burgsteinfurt) als 11-Jährige und die Teilnahme von Lina (WKU10) und Hannah Gehring (WU14). Sie schaff-

▲ **Der Start beim 1.000m-Schülerlauf in der Altersklasse WKU10.**

◀ **Gute Stimmung am Verpflegungsstand.**

▼ **Als Moderator unsere Nr. 1: Andreas Hilder.**

ten ebenfalls die 5km-Strecke in einer hervorragenden Zeit. Wie in jedem Jahr stellten die Schüler und Schülerinnen der Wirtschaftsschule die größte Gruppe. Aber die größte Leistung zeigte Paul Heinemann mit seiner Tante Birgit Heinemann. Als blinder Läufer gelang er in 38:04 min ins Ziel, dabei wurde er von seiner Tante mit einem Führband über die Strecke geführt. Auch die Gruppe der Caritas-Werkstätten Langenhorst schickten einige Läufer und Läuferinnen auf die Strecke. Dass Sportler/innen mit Handicap bei diesem traditionsreichen Lauf teilnehmen, sollte Ansporn sein und Mutige wecken es Ihnen gleich zu tun.

Auch beim 10.000m-DLV-Hauptlauf ging es spannend zu. Der spätere Sieger Philipp Beckmann (LSF Münster) konnte sich nicht entscheidend von Christoph Hakenes (Marathon Steinfurt) absetzen.

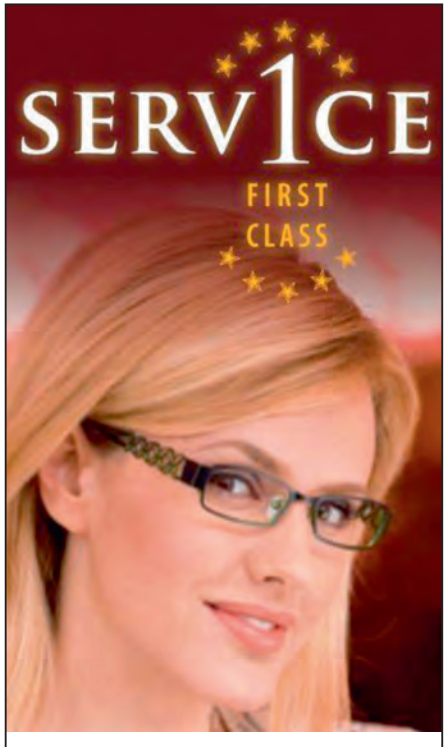
**Das Starterfeld des 5.000m-DLV-Jedermannlaufs.**

Beide waren schon Sieger des Laufes und lieferten sich einen packenden Zweikampf. Erst zum Schluss mit einer gezielten Tempoverschärfung machte Philipp alles klar. Auch der Kampf um Platz 3 blieb spannend. Robert Welp (SV Teuto Riesenbeck) konnte sich aber ebenfalls von Sascha Weber (Marathon Steinfurt) absetzen. Er blieb aber noch unter 36 Minuten, was ihn sichtlich erfreute.

Bei den Frauen kam es ebenfalls zu einem Zweikampf zwischen Sandra Lüring (LG Brillux Münster) und Miriam Schröder (LSF Münster). Hier setzte sich Sandra als ehemalige Siegerin von 2012 durch. Steffi Hoffmann vom Team Hoffmann komplettierte das Podest.

Auch dieses Jahr fanden viele Steinfurter und auch Weitgereiste den Weg in die Burgsteinfurter Altstadt. Das liegt nicht nur am schönen Ambiente um das Steinfurter Schloss sondern vermutlich auch an den vielen fleißigen und begeisterten Läufern, Helfern und Zuschauern, die jedes Jahr dem Steinfurter Altstadt-Abendlauf die Treue halten. Das Orga-Team des Abendlaufes bedankt sich auf diesem Weg bei allen Helfern. Auch den Sponsoren ist zu danken, denn nur durch ihre finanzielle oder auch materielle Unterstützung kann ein Lauf dieser Größe veranstaltet werden. Schließlich wurden wieder über 700 Läufer durch die Altstadt geleitet.

Man freut sich jetzt schon auf den 29. Steinfurter Altstadt-Abendlauf und den Jubiläumslauf 25. Gino's Bambinilauf voraussichtlich am 20.06.2015 auf dem historischen Marktplatz in Burgsteinfurt.




BRILLEN BECKER
OPTIC ACTUELL

Baumgarten 10
48565 Steinfurt
Tel.: 0 25 51 / 34 20

Welle 4-6
48356 Nordwalde
Tel.: 0 25 73 / 48 23

Münsterstraße 10
48612 Horstmar
Tel.: 0 25 58 / 90 27 33

**info@brillen-becker.de**
**www.brillen-becker.de**

# Der 2. Steinhart 500

„Wir holen euch wieder von der Straße!“ So lautete auch 2013 das Motto der Organisatoren rund um den TB Burgsteinfurt als Ausrichter der neuen Marathonveranstaltung. Das bisherige Konzept eines traditionsreichen Laufes wurde 2012 komplett verändert und erstmalig erfolgreich als Cross- und Landschaftslauf umgesetzt. So bietet dieser Lauf jetzt ein Baukastensystem an, und man kann sich direkt bei der Anmeldung oder auch während des Laufes über das Flex-Ticket für eine Strecke von 16, 29 oder 42 Kilometern entscheiden.

Am Morgen des 10. November 2013 waren die Organisatoren und zahlreichen Helfer nur gedämpfter Hoffnung, denn eine regenreiche Nacht lag hinter ihnen. Doch pünktlich zum Start erscheinen die ersten Sonnenstrahlen und die Ausrichter können weit über 500 Läufer- und Läuferinnen mit fachkundiger Moderation und Musik auf die Strecke schicken.

Die ersten drei Kilometer der abwechslungsreichen, landschaftlich reizvollen Strecke gehören zu einer einführenden Runde, dann geht es mitten durch den Wald in den Stadtteil Borghorst. Hier liegt auch das „knackigste“ Stück der Strecke, an dem so mancher Läufer dann doch zum Walker wird. In einem weiten Bogen geht es zum Ausgangspunkt zurück. Wer will, läuft ins Ziel, oder geht eben erneut in die Runde. Durch die Streckenführung ist es auch möglich, häufig von den eigenen Fans unterstützt zu werden.

Eine Besonderheit dieser Veranstaltung sind die Bemühungen der Organisatoren, eine von der Planung bis zur Um-

▲ Gute Stimmung der Läufer selbst an dem steilsten Streckenabschnitt.

◀ Siegerehrung und Übergabe der gebrannten Steinhart-Steine mit Inschrift.

setzung klimafreundliche Laufveranstaltung anzubieten. Es werden z.B. die $CO_2$-Emissionen in den Bereichen Energieverbrauch, Drucksachen, Finishershirts und An- und Abreise der Teilnehmer und Zuschauer ermittelt. Der $CO_2$-Ausstoß soll so gering wie möglich gehalten werden.

## Unterstützung regionaler Klimaschutzprojekte

Finanziert wird der Steinhart 500 durch Startgebühren und mit Hilfe von Sponsoren. Ein Anteil dieser Gebühren kommt dem Klimaschutz im Kreis Steinfurt direkt zugute. Dazu wurden neue Klimaschutzprojekte initiiert und unterstützt, im vergangenen Jahr z. B. die Bildungsmaßnahme im Rahmen der „Grüne-Meilen-Kampagne" zum Thema Klimaschutz mit 12 Bewegungskindergärten und 340 Kindern.

Der Steinhart500 unterstützt Klimaschutzprojekte und Bildungsmaßnahmen; Drucksachen werden $CO_2$-kompensiert.

Eine weitere Selbstverständlichkeit im Rahmen des Sportevents sind Fair Trade Produkte. So gibt es an den Verpflegungsständen Bananen aus diesem Handel, aber auch Rosinenbrot aus heimischer Produktion. Die durchweg positive Resonanz und die Freude der LäuferInnen im Ziel über den 2. Steinhart-Ziegelstein als Präsent sind Ansporn genug am Sonntag, dem 09.11. 2014, in die dritte Auflage zu gehen. Dann soll es sogar einen Ultra geben. Man kann noch eine Runde mehr laufen und kommt so auf 55 beinharte – Verzeihung – steinharte Kilometer.

# Fit-Kids im TB

Mittwochnachmittag. Willibrordhalle. Wer die Halle betritt wundert sich. Leise…, nein leise wäre anders. Laut ist es. Lachen. Poltern, pfeifen. Da hört man Maylin, die zwar laut lacht, aber leider das Spiel noch nicht verstanden hat. Weil das

Erklären zu lange dauert, fällt Bastian von was auch immer herunter, weil er einfach nicht still sitzen kann. Wolle pfeift, um erklären zu können, Lena versucht Noah einzufangen, während Lea Helge im Geräteraum sucht. Aber wenn dann alle zusammen sind, dann kann nicht nur das folgende Spiel erklärt werden, es kann auch noch gespielt werden.

Immer wieder dürfen die Kinder selber Vorschläge machen, was denn gespielt werden soll. Natürlich will Nils wie immer Fußball spielen, am liebsten mit Johannes in einer Mannschaft. Auch Max ist schwer dafür. Aber es gibt auch andere Wünsche. Zum Beispiel wird Lego Star Wars genannt. Dann haben die drei Verantwortlichen (Lena, Lea und Wolle) das Problem, sich mal eben zu überlegen wie Star Wars funktionieren könnte. Wenn man dann Wochen später nach den Wünschen für die letzte Stunde vor den Ferien fragt und dann immer wieder Star Wars genannt wird, dann ist klar, dass das Spiel gut angekommen ist.

Janine ist es eigentlich egal, was gespielt wird, sie hat an allem Spaß. Kathrina sieht das anders, aber wenn ihre beste Freundin losrennt, dann rennt man halt hinterher.

Und so geht dann mal wieder ein Mittwochnachmittag zu Ende. Wenn man Glück hat, kommt Jannik, vom Jugendsport, etwas zu früh, und zeigt, wie man eine Wand hochlaufen kann. Das ist immer wieder beeindruckend. Außer für Maylin. Die könnte das auch, wenn sie ihre Brille finden würde, größer wäre und wüsste wie das geht. Aber Maylin kommt ja im Sommer in die Schule. Vielleicht lernt man es da ja.

IHR GENUSSAPERTE
Probst
CAFÉ • KONDITOREI
CONFISERIE • BÄCKEREI

jeden Sa. + So. großes Caféhaus - Frühstücksbuffet

Feier geplant? Wir bekommen es gebacken!

- Geburtstag
- Betriebsfeier
- Jubiläum
- Trauerfeier
- Weihnachtsfeier
- Tagungen

STEINSTR. 30 • 48565 STEINFURT
TEL: 02551/5557
INFO@KONDITOREI-PROBST.DE
WWW.KONDITOREI-PROBST.DE

Tischlerei
TT
Telgmann

Tischlerei Ch. Telgmann
vormals Fanger

Leerer Straße 117 · 48565 Steinfurt
Tel. 02551 5159 · Fax 02551 82791
www.tischlerei-telgmann.de

- Fenster- und Haustüren
- Rollladenbau
- Innenausbau
- Kundendienst

Tecklenburger Straße 14
am Kreishaus
48565 Steinfurt

Rottmann
Schuhreparatur

Tel.: 0 25 51 / 43 33

# Sporteln – Das Familiensportangebot

**Alle Jahre wieder beginnt im Herbst eine Sporteln-Saison. Da wird an 8–10 Sonntagen im Herbst und Winter die Hauptschulhalle in einen ganz besonderen Indoorspielplatz verwandelt.**

Pünktlich um 10.00 Uhr gehen die Türen auf, und dann können die Familien bis 13.00 Uhr nach Herzenslust die zahlreichen Stationen nutzen.

Neben „Klassikern" wie dem großen Trampolin, Tischtennisplatten, Badmintonfeld und der Floorballarena wechseln die Aufbauten bei jedem Termin. Im Schnitt nutzen 120 Teilnehmer so einen Sonntagmorgen, um sich mehr oder weniger sportlich zu betätigen.

Immer wieder werden die kreativen Stationen gelobt, die sich auch nach 10 Jahren nur selten wiederholen. Die Verantwortlichen freuen sich über alle Rückmeldungen, besonders aber natürlich über Lob. Dann weiß man, warum man wieder mal an einem Samstagabend zwei Stunden lang in der Sporthalle Bänke, Kästen, Böcke, Matten und andere Geräte durch die Gegend geschleppt hat.

Nicht einmal vor Weihnachten macht das Sporteln halt. Seit drei Jahren hat

**Beim Sporteln wird die Halle zum Tummelplatz für Kinder von 2 bis 12 Jahren.**

sich die Veranstaltung „wir warten aufs Christkind" etabliert. Hier nutzt man am 24. Dezember die Aufbauten, die vom 4. Advent stehen geblieben sind. Auch hier kommen über 100 Teilnehmer zusammen, um den Kindern den heiligen Abend zumindest am Morgen zu verkürzen.

Ein Dank an das Team um Heike, Karsten, Marcus, Nicole, Hansi, Sigrid, Thorsten, Andrea und den jungen Helfern Madita, Frederic, Luisa und allen die jetzt nicht genannt wurden. Wenn es im Oktober wieder losgeht, werden es hoffentlich wieder viele Familien zu schätzen wissen, dass es eine unermüdliche Truppe von Geräteschleppern und kreativen Köpfe gibt, die sich überlegen, welche Geräte wo stehen sollen.

## Sporteln – Das Familensportangebot

**Zeiten:** So. 10.00–12.00 Uhr

**Sportstätte:** Städtische Sporthalle in der Schule am Bagno, Liedekerker Str. 64

*Die genauen Termine sind auf www.tb-burgsteinfurt.de dem Punkt „Veranstaltungen" zu entnehmen.*

# Die Volleyballabteilung im TB Burgsteinfurt

Die Volleyballabteilung ist in den letzten Jahren zu einer Hobby-Abteilung geworden. Zur Zeit sind keine Mannschaften im Wettkampfbetrieb.

Wir suchen in allen Gruppen dringend Nachwuchs. Wer diesen schönen Sport erlernen oder spielen möchte, der soll einfach an den Trainingstagen vorbei kommen.

## Anfängertraining

Wir bieten am Donnerstag zwischen 18.00–20.00 Uhr ein Anfängertraining in der Gymnasiumhalle an. Bis zu den Sommerferien wurde es von Julian Lagemann geleitet. Das Anfängertraining wird in Kooperation mit dem Breitensport Burgsteinfurt durchgeführt, da es in beiden Vereinen nicht genug Volley-

baller gab um sich gegenseitig mit Anfängergruppen Konkurrenz zu machen. Als Co-Übungsleiter war Phil Rummeling vom BSB mit tätig.

Da Julian nach seinem Abitur eine neue berufliche Tätigkeit an einem anderen Ort aufnimmt, suchen wir hier einen neuen Übungsleiter für das Training.

## Mixed-Training

Montags von 20.00–22.00 Uhr findet in der Hauptschulhalle ein Mixed Training statt.

Unter der Leitung von Huy Tran Nguyen trainieren wir in einer gemischten Gruppe mit vielen Studenten von der FH und auch ein paar alten Hasen mit viel Spaß dabei.

## Hobby-Gruppe

Freitags von 20.00–22.00 Uhr spielt unsere Hobbygruppe im Gymnasium Arnoldinum.

Wir sind eine gemischte Gruppe, die jüngsten sind um die 18 Jahre, die ältesten an die 70 Jahre alt. Wir spielen just for Fun Volleyball und suchen dringend Verstärkung.

Wer Lust hat, der kommt einfach vorbei und spielt mit.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung:
**Abteilungsleiter:** Sven Husmann
sven.husmann@online.de
0 25 51 / 8 14 67

## Übungszeiten Volleyball

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Anfänger** | Donnerstags | 18.00–20.00 | Gymnasium Arnoldinum |
| **Mixed** | Montags | 20.00–22.00 | Hauptschulhalle |
| **Hobby** | Freitags | 20.00–22.00 | Gymnasium Arnoldinum |

Den Trendsport ZUMBA gibt es nun auch beim TB Burgsteinfurt

# ZUMBA – Schnupperkurse erfolgreich angelaufen

## „Tanz dich fit und glücklich mit ZUMBA!"

An sechs Terminen können Anfänger (18 Uhr) und Fortgeschrittene (19 Uhr) ab dem 24. August immer sonntags in der Hauptschulhalle den tanzenden Trendsport testen.

Die Kursleiterin Ramona Hiriza kam auf Empfehlung zum TBB und bringt viel Schwung und Energie mit. Jeweils ca. 20 Frauen und Mädchen haben das Angebot angenommen, dabei gibt es sogar so begeisterte Teilnehmerinnen, die beide Kurse hintereinander belegen! Ein Folgekurs nach den Herbstferien ist geplant.
Besonderer Hinweis: auch Jugendliche und MÄNNER können teilnehmen!

**Anmeldung:** 0 25 51 / 76 32 oder tb.burgsteinfurt@t-online.de

# Mandarinen-Schnitten

von Michaela Scheiper

*„Mineralwasser macht den Kuchen herrlich locker!“*

**Zutaten:**

4 Eier
225 g und 25 g Zucker
insgesamt 3 Vanille-Zucker
60 ml Öl
130 ml Mineralwasser
300 g Mehl
3 gestr. Teel. Backpulver
3 Dosen (a 314 ml) Mandarin-Orangen
3–4 Eßl. Mandelstifte
(ich nehme immer eine 100 g-Tüte)
400 ml Schlagsahne
500 g Schmand
1 Teel. Zimt

**Zubereitung:**

Eier, 225 g Zucker und 1 Vanillezucker schaumig schlagen.
Öl und Mineralwasser unterrühren.
Mehl und Backpulver vermischen und Esslöffelweise unterrühren
(alles mit dem Mixer).

Teig auf eine Fettpfanne geben (mit Backpapier auslegen), glattstreichen und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 Grad/Gasherd: Stufe 2) ca. 20 Minunten backen.

Mandarin-Orangen in einem Sieb gut abtropfen lassen.

Mandelstifte in einer Pfanne **ohne Fett** goldgelb rösten, herausnehmen, auf einen Teller schütten und auskühlen lassen.

Sahne steif schlagen. Dabei nach und nach 2 Vanillezucker einrieseln lassen.

Schmand unter die steifgeschlagene Sahne heben.

Mandarin-Orangen auf dem abgekühlten Kuchen verteilen, die Sahne-Schmandmasse darauf streichen. Mit den gerösteten Mandelstiften bestreuen. Zimt und 25g Zucker mischen und gleichmäßig auf den Kuchen streuen.

Guten Appetit!

## TB Bulli mit neuem Branding

Der im Januar angeschaffte 9-Sitzer wurde jetzt durch Peter Köster gebrandet und fährt nun ständig Werbung für den Turnerbund. Der Wagen steht auf dem Parkplatz am Martin-Luther-Haus und kann von den Abteilungen für Fahrten zu Turnieren oder Spielen, aber auch privat ausgeliehen werden.
Autopatin ist die Vorsitzende Dörte Michels, weitere Informationen könnt Ihr gerne bei ihr unter 0 25 51 / 76 32 erfragen.

PKW- & Nutzfahrzeuglackierungen • Ausbeul- & Karosserietechnik • Sandstrahlarbeiten

Lackiertechnik
RAUE

Meisterbetrieb für Lackier- & Karosserietechnik

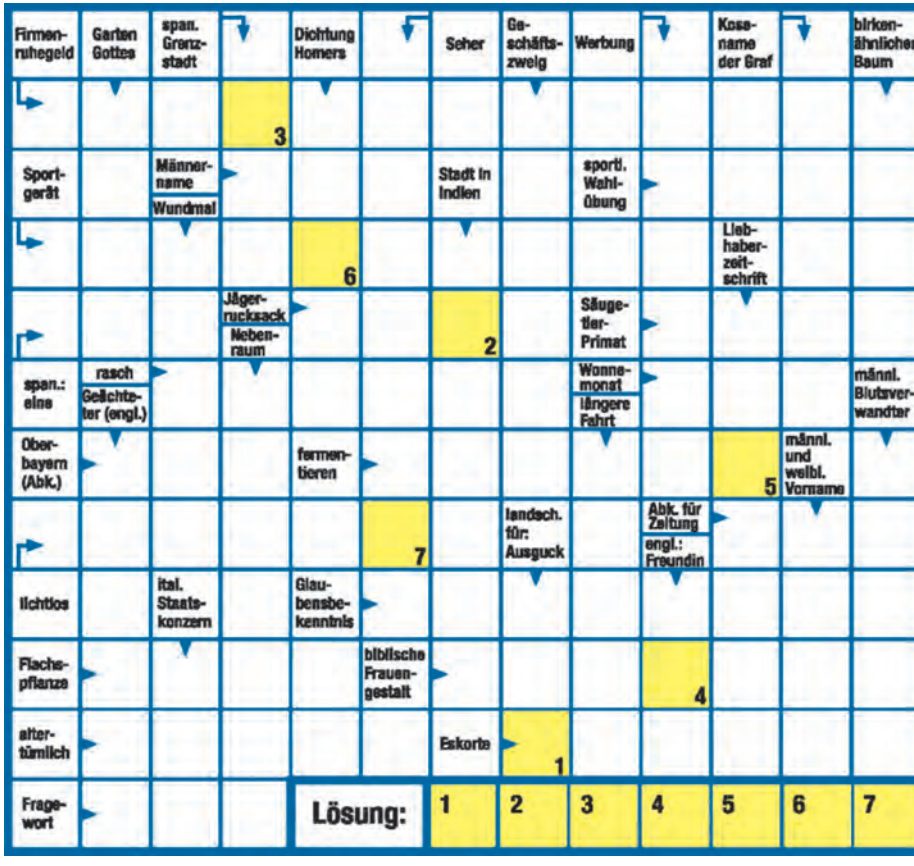
48565 Steinfurt • Dieselstraße 20 • Tel.: 02551 / 2099

www.lackiertechnik-raue.de

# Sudoku

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | | 8 | | | | 4 | | 6 |
| | 7 | | | | 8 | 5 | 2 | |
| | 6 | 2 | | | 3 | 8 | | 1 |
| | | | | | 7 | | | 2 |
| | | 7 | | | | | | 8 |
| 6 | 3 | | | | 1 | | | 9 |
| | | 6 | | | | | | |
| | | 1 | | | 4 | 6 | | 5 |
| | 5 | | 9 | | | 2 | 1 | 4 |

# Kreuzworträtsel



www.ksk-steinfurt.de

KlimaGut-Brief

KlimaGut-Glücks-sparen

KlimaGut-Brief flex

# KlimaGut - mit uns das Klima verbessern.

## Sprechen Sie mit uns.

Prinzip **MehrWert:**

Gut für die Wirtschaft. Gut für die Umwelt. Gut für die Menschen.

www.prinzip-mehrwert.de

Kreissparkasse Steinfurt

Als Marktführer in der Region fördert die Kreissparkasse ökologische Projekte und unterstreicht mittels des Prinzips MehrWert ihre Verantwortung für die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen im Kreis Steinfurt. Engagieren auch Sie sich und informieren Sie sich bei Ihrem Berater über unsere KlimaGut-Produkte. **Wenn´s um Geld geht - Kreissparkasse Steinfurt.**

# „Seit etwa 100 Jahren an Ihrer Seite und auch morgen bestens versorgt".

**Die Menschen in Steinfurt liegen uns besonders am Herzen, denn hier ist unsere Heimat. Hier haben wir die Strom- und Erdgasversorgung aufgebaut und hier sind Sie mit RWE jederzeit bestens betreut....**

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
**1. PLATZ**
**Telefonischer Kundenservice**
Stromanbieter
Teilkategorie im TEST Feb. 2014
34 Unternehmen
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

2014
TOP PERFORMER
SERVICE TELEFON
imug

RWE